



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1907

295 (29.6.1907) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-134543

Amseiner Oppurul-

Moonnement:

70 Pfennig monattio. Bringerlobn 25 Big, monatlid, burch bie Boff beg, incl. Boits auffchieg IR. 3.42 pro Quertal. Gingel . Rimmer & Big.

Inferate:

Die Cotonel.Beile . . . 25 Bfg. Musmartige Inferate . . 80 . Die Reflame. Beile . . . 1 Darf

(Babifche Bollszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeitnug in Mannheim und Amgebung.

Schluß ber Inferaten Unnahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenblatt Racmittags 3 Ubr.

Eigene Redaktions-Bureaus in Berlin und Rarlsruhe.

Expedition umb Berings.

budhanblung . . . 218

Druderei Bureau (Uns

Telegramm - Morelle:

"Journal Mannheim";

Telefon-Rummern:

Direttion u. Buchbaltung 1449

nahmen Drudarbeiten 841

Rebuffion : : . . . 377

9tr. 295.

Camstag, 29. Juni 1907.

(1. Mittagblatt.)

Die heutige Mittagoausgabe umfaßt 12 Geiten.

Die badifche Fabrifinfpettion im Jahre 1906.

Tropbem die Babl ber Gewerbeauffichisbeamten burch ben Eintritt des ärztlich vorgebildeten Beamten im Berichtsjahr von 9 auf 10 ftieg, wird dod in dem diesmaligen Jahresbericht nachdriidlich darauf bingewiesen, daß eine noch weitere Bergrößerung des Beamtenftabs notwendig fei, da das Aufgabenfeld ftändig im Bachjen ift. Im Borjabre namentlich wurden die Brätte der Gewerbeauffichtsbeamten außerordent-Bid durch die Erhebungen für das große Bittmanniche Wert über die badische Hausindustrie in Anspruch genommen, und bie babifche Fabrifinipettorin a. D. Dr. Baum brachte ibr Bert über "3 Rlaffen von Lobnarbeiterinnen" in Narlernbe jum Abichluß. Infolge biefer außerordentlich wertvollen natistischen und wissenschaftlichen Arbeiten mußte die eigent-liche braftische Revisionstätigkeit einen Rückgang ersabren. Der wirtichaftliche Aufschwung des leuten Jahred machte fich auch in Baden in der fleigenden Bahl ber Betriebe und ber Arbeiterschaft geltend. Eron der günstigen wirtichaftlichen gewinnttur macht doch die Tendens zur Berkurzung der Arbeitszeit Fortichritte; teils wird die Berfürzung freiwillig burch die Unternehmer bewilligt, teils in Arbeitsfämpfen oder burch Tarifabidiliffe gewonnen.

Der badijche Allgemeinbericht fest fich diesmal ausführlich mit verschiedenen Bormurien auseinander, die fowohl bon Arbeitnehmer- wie Arbeitgeberfeite offen und verftedt gegen bie badijche Fabritinspeftion erwoben werden. In einer Arbeiterzeitung wird namentlich oft bemängelt, daß die Gewerbeauffichtsbeamten in Gegenwart des Arbeitgebers die Revisionen vornehmen und die Arbeiter nicht allein befragen. Deugegenüber befont die Fabrifinfpeftion, daß das Richt-bestragen der Arbeiter — ebenso wie icon zu Wörishoffers Reiten - oft aus Rudlicht auf die Arbeiter felbft unterbleibt, um diesen unangenehme Weiterungen, die bis gur Mag-regelung burch Kundigung fubren, ju ersparen. Dag die badifde Sabrifinfpettion fich ibrer Aufgabe, die Durchführung bes Arbeiterschunges zu fichern, nach wie ber bewußt bleibt, bavon legen die Berichte felbit bas beite Zeugnis ab, gang gu ichweigen davon, daß, wie bort ermühnt, auch verschiedentlich Kontroverien zwiichen Arbeitgebern und der Fabrifinipeftion fattgefunden baben, wenn diele, nach Anficht der Arbeitgeber, Bartei für die Arbeiterschaft nahm.

Mus ben Spezialberichten fiber die berichiebenen Arbeiterfategorien ift hervorzubeben, daß in dem Abidnitt über bie jugendlichen Arbeiter dem Behrling smejen befondere Beachtung geldenft wird. Ramentlich in Badereien mußte die Fabritinfpettion öftere einhinaus und mit Arbeiten beschäftigt wurden, die durchaus nicht in ihr Lehrverhaltnis posten. Im Abschnitt über die Arbeiterinnen ist besonders erfreulich, daß die Uebergeitarbeiten eine gang bedeutende Abnahme erfahren baben. Es erfolgten für 247 Betriebe 481 Bewilligungen und es murden 216 755 Neberitunden geleiftet. Die entiprechenden Bablen für 1905 find 405, 1229, 414 256 - alfo ein geradezu großartiger Abfturg. Gelbit in der Terfilinduftrie ift eine Abnobme ber Heberftunden feitgestellt worden. Gine Berfurgung ber Arbeitogeit auf 9 Stunden ift durch den Tarifbeschlug in der Biorgheimer Schnudworen-Induftrie erzielt worden, in vericbiedenen Gegenden wurde die Arbeitogeit in Geidenwebereien und Baumwollwebereien auf 10 Stunden reduziert. Daneben famen freilich auch Ueberichreitungen und Durchlöcherungen des Maximolarbeitstages von 11 Stunden vor burch das leidige Mitnachbausegeben bon Arbeit. In einer Ronfervenfabrif murden die Arbeiterinnen nach Arbeitsichlufe in der Fabrif noch mit Spargel-Berlefen und Einpaden im landwirtschaftlichen Nebenbetrieb beschäftigt. Der verant-wortliche Leiter der Fabrif wurde zunächst nur mit der lächerlich geringen Summe von 5 M. bestraft. Doch wurde in zweiter Inftang auf Betreiben der Sabritinfpeltion die Strafe auf 150 M. erhöht. Bablreiche Bermarnungen und Bestrafungen mußten auch wieder in den Ronjeftionswertftätten erfolgen.

Die manulichen Arbeiter, für die ja in den meiften Gewerben fein geseslicher Maximalarbeitstag besteht, haben im letten Jahre, meift durch die Tarifverträge, recht beträchtliche Arbeitsverfürzungen erzielt; nur in den Steinbrüchen und Sandfteinhauereien, für die gesetliche Beschränfungen befteben, famen gabireiche Uebertretungen vor. Der Abichluf von Larifverträgen macht erfreuliche Fortschritte. Die badiiche Fabrifinipeltion zollt dem Tarifvertragswesen wie ben abicbliegenden Arbeitnehmerorganisationen folgendes günfrige Urteil:

"Weben ben positiven Borteilen, Die ber Tarifvertrag burch bie Stabilifierung ber Arbeitsbebingungen beiben Kontrabenten ftets bringt, ideint moch ben im Revigionsbienft gewonnenen Erfabrungen eine Besonders gunftige Birlung barin gu liegen, bag fich die Arbeitgeb er darun gewohnen, nicht mehr wie früher ihren Arbeitern die Arbeitsbedingungen mehr ober meniger einseitig zu bittieren, fonbern mit ben Arbeitern ober mit ben Bertretern ber Organifation gu unterbanbela. Bur lettere erwächst aus ber Beteiligung an ben Berbandlungen und am Abidlug ber Bertrage bie Berpflichtung ihre Antorität für die lovole Einbaltung ber getroffenen Berein-barungen einzusepen; bas ftartt ibr Berantwortlichkeitsgefühl und gibt ben Arbeitgebern die Möglichkeit, bei Differengen mit ben Arbeitern bie Unterftugung ber Organijationsbertreter an-

Die Organisationen der Arbeiter find im Berichtsjahr gewachsen, ebenso haben die Streifs zugenommen. Es ift dies, wie in den übrigen Bundesftnaten, teils auf die günstige wirtichaftliche Konjunttur, teils auf die allgemeine Berteuerung der Lebenshaltung gurudzuführen. Im Jahre 1906 registriert die Jobrifinspeftion 137 Streife (gegen 73 im Borjabre), an denen 22 202 Arbeiter (1905: 9668) au. 728 Betrieben beteiligt waren. In rund 2,6 aller babischen Betriebe und von rund 8 pCt, der gesamten badischen Arbeiteridsaft ift im Nahre 1906 geitreift worden. 33 pCt. ber Streifs (gegen 37 pgt. 1905) blieben eriolofos.

baben im Berichtsjagt eine bedeutende Steigerung gegen bas Borjahr erfahren. Der Bericht meint, daß fich die Steigerung wohl auf die überall bermehrte Tätigfeit in ben Betriebsftatten gurudführen laffe. Ginen breiten Raum nimmt in bem Bericht diesmal die Schilderung der Zuffande in ber Saus induftrie ein. Es fällt da das große Ueberwiegen des weiblichen Geschlechts auf, jowohl in der Gruppe unter wie erit recht über 14 Jahre. Bertreten find alle nur möglichen Induftrien. Die größten Bablen ber beschäftigten Beimarbeiter finden fich in der Zigarreninduftrie, Borgellanknopffabrikation, Bürfienbausinduftrie, Geidenbandweberei, Uhrmadierei, Bas in einem Land wie Baden jede Reform auf dem Gebiete ber Beimarbeit gang besonders erichwert, ift die enge Berbindung bon Landwirtichaft und Sansinduffrie; - es ift freilich auch Dieje enge Berbindung, welche die Leute bor bem Berbungern fchiigt, wie es jonft bei den niedrigen Löhnen eintreten miffte. Schwer besiegbar werden auch die Borurteile fein, die bei ben Heimarbeitern felbit bestehen. Mande Frauen übernehmen Geimarbeit lediglich, um nicht als "faul" in das Gerede der Leute zu tommen, trothdem fie selbst einsehen, daß der Schaden, den ibre Haushaltung dadurch erleidet, größer ift als ber geringe Berdienft. Auch die icone Dar bom gergieberiichen Bert" der Kinder-Erwerbsarbeit ihnft noch in den Röhfen, Möchte doch das Borgeben der Rheinischen Grunni, und Bellinoidfabrit zu Mannheim-Redarau Radjahmung finden, die den Seimarbeitern die Beickäftigung ichntpflichtiget Rinder untersagt und bei Zuwiderhandlung die Arbeit

porilbergebend oder gang entzieht. Dag es auch im eigenen Intereffe des Ronfumenten läge, wenn er energisch gegen Jabrifate aus der Seimarbeit Front machte, dafür bietet der Bericht einige recht martante Beispiele. In einem Ort, in welchem vorwiegend Tabal bousinduffriell verarbeitet wurde, graffierten Roteln, Lungenentzündung und andere Krankbeiten; die Kinder waren in den Arbeitsräumen untergebracht. Oft kommt es vor, daß ein frankes Rind, welches liber und liber mit inberkulofen Bunden bederft ift, auf dem Tifd fitt, auf welchem eben Ditten gemacht werden, die für Efwaren aller Art beifimmt find. Es ift dankenswert, daß der Bericht auch diese Dinge hervorkehrt. Bielleicht wird ber Druck ber öffentlichen Meinung, die nach Sanierung ber Berhältniffe in der Heimarbeit berlangt, lebhafter, wenn man an ben Guoismus ber Maffe als Konfument appelliert, als wenn man auf Sumanitat

und fogiales Empfinden rednet.

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 29. Juni 1907.

Heber die froatische Frage

interpellierte in ber geftrigen Gipung bes ungarifden Abgeordnetenhaufes ber Bolfsparteiler Rafowsgin die Regierung. Ministerpräsident Beferle antwortete, die Regierung sei in der Frage der Ambendung der froatischen Sprache im Eisenbahndienft, liber die aus dem Anlag der Borlage über die Dienstordnung der Gijenbabnbeamten Meinungsverschiedenbeit misschen ber Regierung und ben

Die Erbin von Sohenbüchen.

Roman von D. Elfter, Programmy (Radbrud verboten.)

(Shluk.) Ift es nötig, bas Glad Arnos zu fcilbern, als bie Geliebte in feine Arme fant? In es notig, an fagen, bag Friede und Freude unter den vier Menschen berrichte, bie jest das innigste Bertrauen, die jartischite Liebe verluspite? It es notig, su fogen, bağ auch Jürgen die berglichfte Frende über bie Berfohnung

Bis fpat in ben Abend binein fag man gujammen und bie Brouen murben nicht mube, Arno und Jurgen guguboren, Die ergablten, wie alles gefommen war,

Die größte Ueberrafdung aber bilbete ein Schreiben, welches Jürgen lächelnb aus ber Tafche gog. Johanna bat großmittig gebanbelt," fagte er, "als fie auf ben Reichtum ibres vaterlichen Grosvaters vergichtete; aber fie tonnte es leicht - benn fie ift ja bie Erbin von Millionen!"

Mile faben ibn erftaunt und fragend an, 30," fogte er und lachte ichelmisch vor fich bin, "bier bringe Dir Dein Erbieit von feiten Deines mutterlichen Grofpaters. welt ben Brief bei meiner Rudlehr burch ben Juftigrat,"

"Sehr geehrter Gerr Kapitan! Wie ich Ihnen versprochen, tabe ich die Rachsorichungen nach Josef Schreiber alias Wippermann fortgeseht und bin babei zu den feltsamsten und

gliidlichften Rejultaten gefommen. Um mit bem Untwichtigften ju beginnen, fo teile ich Abnen mit, bag Wippermann in Rio Granbe verhaftet wurde, als er bei einem Don Bebro Silva eine Erpressung um fich draufen im ind Wert zu iehen bersucht. Don Bebro übergab ibn ein- bimmel anszaweinen.

ach ber Bolizei, und fo baben wir endlich nach jabrelangem Suchen biefen Schurten gefuftt. Die Auslieferung an bie beutiden Gerichte wird erfolgen, fobald er feine Strafgeit bier abgejeffen bat.

Mun fommt aber bas Bichtigfte und Intereffantere! Don Bedro Gilba ift niemand anbers als ber Schwieger-vater bes von Ihnen gesuchten Frang Albert von Sobenbuchen. Der lettere war auf ben großen Bengungen Don Silvas angestellt und errang fich bie Liebe ber ichonen Juanita Silva, die er beiratete - allerdings gegen ben Willen ibres Baters. Die arme Juantta ftarb nach furger Beit, und Frang Albert wollte nach Deutschland gurudfebren. Sein ferneres Schidfal wirb Ibnen befannt fein.

Alls id ben alten an Bebro ergoblite, bag noch eine Enfelin von ibm lebe, mar er tief gerührt und beauftrogte mich, Ihnen, als ben Beichutter der jungen Dame, ju ichreiben, bağ Don Bebro fie cle feine Entelin onertenne, fie gern feben mochte und fie gu feiner Erbin einfeben will, ba er weiter feine Rachfommen besitht.

Beiden Bert biefes Beriprechen belitt, mogen Gie ber Tatfache entnehmen, daß Don Bebro ber reichite Grund-boffiger ber Broping Rio Grande bo Sol ift und bag foin Bermögen auf biele Beilimnen gefchapt wirb.

36 enthalte mich aller weiteren Mitteilungen, bis ich nabere Rachricht von Ihnen, goehrter herr Rapitan, erhalten babe, und zeichne ufw. ufw.

Ein riefell Schweigen bes Staunens, ja foft bes Schredens berrichte eine Welle in ber fleinen Gefellichaft, bis fich biefes Schweigen in Ausrufen ber Bermunberung und ber Freube auf-

Johanna mar erichüttert. Gie bermochte in bie allgemeine Frende micht einzustimmen, sondern berließ ftill bas Zimmer, um fich braugen im Garten, unter bem fternenbefacien Racht-

Dort fand fie Arno und legte fanft ben Arm um fie. Auch er fand feine Borte, fonbern brudte nur einen inrigen Rug auf ibre Stirn.

Gie lebnte bas Saupt an feine Schulter,

"Es ist zu viel bes Gludes, Arno," flufterte fie. "Richt ber Meichtum ift es, ber mir bie beigen Tranen in bie Augen treibt, ich batte ihn gern entbebrt - aber ich, bie ich wohl bor wenigen Lagen einsam, namenlos, heimatlos bastand, ich babe Beimat, Familie, - olles, alles gefunden, was ein Menichenberg begluden fann! Und bas größte, bas ichonfte haft Du mir gegeben, Arno Deine Liebe . . ."

Rlaab hennig mar an der Seite feiner Gattin, ber guten Gefine, jur letten Rube bestattet worden. Die fleine Renge ber Leibtragenden gerftreute fich, und Baron Stolten, ber auch gefommen war, führte feine Gorin zu ihrem Wogen gurud Arno und Johanna, Jürgen und Tilly begaben sich nuch an bas Grob von Johannas Bater, auf bessen Kreuz nun balb der Rame bed Berftorbenen in golbenen Buchftaben eingegraben werben jollie.

Rachbem man ein ftilles Gebet berrichtet, nahm Johanun Arno Arm und führte ibn fort, ibm guflufternd: "Bag fie allein bleiben - ich glaube, fie baben fich manches ju fagen."

Jurgen ftand in Gebanten berfunten bor bem ftillen Silpel Er gebachte ber Stunde, als er por fast einem Jahre an berfelben Stelle gefranden, Tilly neben ibm, und mo fich beiber Bergen

"Bir find allein, Jürgen," fagte Tilly feife. Er schraf leicht empor. Ibre Blide trufen fich und enhben eine Weile ftemm fragend ineinander,

"Tilly, begann Jürgen bann leife, "bergeiber Sie mir -bachten Sie, wie ich, soeben an jene Stumbe, ba wir uns an biefer Stelle jum letten Dale faben?"

troatischen Abgeordneten ausgebrochen ift, bis gur äußersten Grenze ber Rachgiebigfeit gegangen. Rachdem tron unferes Enigegentommens, fo fubr Beterle fort, fortgefett größter Widerftand gefeiftet wurde, mußten wir gu ber Unnahme gelangen, baf bier nicht bas Gpraconrecht in Frage ftebe, fonbern Bestrebungen, welche gegen die Einigfeit des ungarifden Staats gerichtet find. Der Sprocentampf ift blog ein Onniptom bon biel weiter gebenden Beitrebungen ber frontifden Barteien. Der Berfonenwechsel in ber frontischen Sandes regierung hat ben Bwed, bagegen Giderheit gu bieten, bag die froatischen Bestrebungen nicht jenseits der Landesgrenzen Anfnüpfmegepuntte fucien. Weferte fpielte damit auf bie Unterftuhung bes trogtifden Biberftandes durch die Balfonftaaten an. Wir wollen alle Bujagen, die wir begiglich ber Entwickung und Boulfahrt Arontiens gegeben haben, getreulich einlosen und hoffen, die öffentliche Meimung Kroatiens werde unfere Bemilbungen würdigen und unterftigen. Andererfeite fordern wir mit größtem Racherna und nötigenfoull mit Strenge, daß bie Irogtifden Beitrebungen nicht gur Geführdung der Staatseinheit führen. Der nen ernannte Banus wird diefe umfere Bestrebungen unterfrügen; feine Ernennung bat mit der Sprachenfrage on fich nichts gu tum. Wegen Die Obstruttion muß im Abgeordnetenbaufe ein Beilmittel gefunden werden; wir muffen ein ftrengeres Berfahren antbenben, damit fich die Beratung ber Gefetesborlage nicht Monate lang hinjdileppe.

Die frangofifche Deputierteutammer

begann geftern nadmittag ihre Sihnng bei vollbesehien: Baufe im Ammejenbeit aller Minifter. Die Tribfinen maren gedrängt voll. Auf der Tagesordnung standen die Interpellationen der Abgeordneten Bedouce (Sog., Bertreier von Tenfonfe), Betoulle (Sog.), Baul Meunier (Rad.) und Albh (fos. Rab., Bertreter von Rarbonne) über die Bolitil der Regierung im Gfiben. Der Sozialift Blanc, ber Die Berfetung bes Rabineits Clentenceau in ben Anflagesuftand benutragen wollte, bai biefes Borbaben aufgegeben. Bedouce begann mit den Angriffen auf die Regierung. Er leugne, daß die Bewegung im Sfiden feparatiftifch fel; fie fet ausichlieglich regional und berube auf der wirtschaftlichen Brife. Der Redner ichilderte dieje in fiarten Farben; bas Benehmen ber Regierung fei widerfpruchavoll, bas beweife befonbers bas Berhalten gegenüber Marcellin Albert, Diefelbe Tonari foling ber giveite Redner gegen die Regierung, Midu, an. Seine fachlichen und trodenen Ausführungen, bet benen er eine Ungahl Protofolle aus bem Guben verlas, modelen graften Eindruck auf die Berfammlung. Er wies nach, bag bie Berichte Clemenceaus und ber Prafetten ungenau und unrichtig find, dag die Wirfungen ber Angriffe ber Trupben fclimmer woren, als man fie barftellte. Reben ben energischen Angriffen Albys erschienen die Borte Boul-Menniers, ber besonders die Freilaffung ber Gefangenen von Regelliers forderie matt. Aldn namnte bas Berbalten der Regierung unverantwortlich und fragte, ob babet die Freiheit ber Burger und die Achtung bon bem Gefet besteben fonne.

Deutsches Reich.

* Berlin, 28. Juni. (Bu ben legten Berfonal-Deranberungen.) Die "Nordbenifde, Allg. Big." ber-bifentiicht nadziebenbes Sandimreiben bes Raifers bom 34. Juni an bie Staatsminifter Bojabowelly und Stubi:

Wein lieber Ciantaminifier Genf bon Bolabowalbt Ihrem Unfuden um Gutloffung aus ben Memtern als Stoots-minifter und Stootsfefretar bee Innern habe ich burch Erlag bom beutigen Tage entiprochen, fann es mir aber nicht beriagen, Ibnen fur bie treuen, erfolgreichen Dienfte, welche Gie mit unermidlicher hingebung an die Ibnen geftellten großen und ichmierigen Aufgaben mir und bem Gaterlunde geleiftet haben, meinen warmsten Dant noch besondern unfausprechen. Alle Beichen meines unveranderten Wohlwollens verleibe ich Ihnen meine Bufte in Marmon welche Ihnen angeben wird. Ich verbleibe Ihr

wobigeneigter Anifer und König, gezt Wilhelm I. R.
Mein lieber Stoutsminister Dr. b. Stubt! Rachdem ich Ihnen burch Erlas bom bentigen Tage die nachgesuchte Dienstentlassung in Gnaden erteilt, brungt es mich, Ihnen meinen besten Dant für die tremen Dienste auszulprechen, die Sie in tungen Jahren Ihrer ehrenvollen Bnifbabn mir und bem Baterlenbe geleistet haben. Um aber Ihre reichen Erfahrungen unb Ihre frankunfinische Ginflicht bem Staate auch ferner zu erbalten und Abnen ein Beichen meines besonberen Bertrauens

"Ba, Burgen, ich bachte baran . . . ich habe fie nicht ver-

Und benten Gie noch wie bamata ?"

36 bente wie bamnis, Burgen, - und werbe immer fo benten

"Tilly - und Du fürchieft Dich nicht vor bem Derere?" Sich fürchte mich nicht, wenn ich bei Dir bin, Butgen Da jog er fie an fich, und fie barg fdindgend bor Blud und Beligteit bas Saupt an feinem Berget

Much in ihrem Leben maren bie Sterne ber Diebe und ber Trene aufgegangen.

Buntes Feuilleton. - Gine Tugliuni-Anethote ergliblt Wico Muralbi in feinen in ber "Ruces Antologie" veröffentlichten Erinnerungen un berlibmte Munfterinnen. Die Soulloni erwedte überaff, wo fie auftrat, eine Schgeifierung, die und in bei Schilberungen der Reifgenoffen mie ein Murchen anmmet. Die Reichtigfeit ibred Schrittes mer ge-nobezu fabelbaft; Rarie beruhrte, wenn fie langte, faum ben Boben und foien wie eine Splipfide burch die Welt gu fomeben. In ihrer Pordoner Bohnung befoß fie einen Anngigal mit eines geneigem Aufsoden; bier fibte fie im Sameigen ber Nacht ihre Länge ein. Bie fie Baier für fie diesen Tanglaaf bauen ließ, foldte ein ericker Englander, der unter ihm wohnte, feinen Wiener himmit und lieft forces, daß die Toglions auf ihn feine Rüdlicht zu nehmen bennicht 18 fonde nichte, wenn er einnal bund bie Tangidiritie ber Runie ferin im Schlofe gefilet weeben follte. Mil Diefer geffichen Er-narung fam er aber bei Bapa Tagilent foledet an. "Sowen Gie Ihren Geren," friidte er ben Diener an, "bah im nuch nis in meinem Leben ben Schrift meiner Tocktor sebort babe. In bem Tage, an welchem julgen gefebnbe,

Der Wert ber Bengennusingen. Rad bem Margang beitis er Pfpchologen und Burtigen bat lebt nuch ein tratienifcher Gelebeter, Cioparebe, intereffende Erverimente ungeftelle, bie bewetter

geben, babe ich Gie auf Lebenszeit ine Berrenbaus berufen. 3ch verbleibe Ihr mobigeneigier Ronig, geg.: Wiihelm I. R.

— (Stellvertretung bes Reichsfanglers.) Laut "Meichsanzeiger" ist ber Swatssefretar bes Innern und Bigeprösibem bes Swatsministeriums v. Bethmann-Sollmed bis auf meiteres mit ber allgemeinen Stellbertretung bes Welchefauglers beauftrant

- (Bunbesrat.) In ber geftrigen Bienarusung bes Bunbedrats murbe bem "Reichbangeiger" gufolge auger ben bereits gemelbeten Gefebentwarfen beireffent bie Biebiendenab. webr und ben Gebeimmittelverfebr ber Borlage betreffent bie Unibebung bes Musinbrberbots con Beifen nach Abeifinten beigetreten. Ueber bie Borlage betreffenb bie Menbernug ber Befanntundbung über bie Ginrichtung und ben Betrieb ber Buchbrudereien und Ochriftgiegereien, über bie Borloge betreffend bie Engerfraftichung bon Borfdriften über bie Gingiebung ber inr bie Inpolibitats. und Altersverficherung ber Seclente in entrichtenben Beitroge, fafte bie Berfammlung Be-Die Borloge betreffend Die purlanfige Regelung Weidisauficht über bie Reichserbichaftsfteuer murbe owaction men.

- (Brofeffor Dr. Frande,) ber befannte berbor-tegenbe Sonieipalitifer, feit gebn Jahren Berausgeber ber "Sogialen Bragis", feiert am 1. Juli ben Tag, ba er por breißig Jahren feine journaliftische Lanfbaba beim Brantifchen Rurier" in Murnberg eröffnete, Spater Abernobm France Die Chefrebaltion ber "Mönchner Reueften Rochrichten", in welcher Stellung er über gebn Jahre lung (von 1881 bis 1892) mit feltener hin-gabe felne außerorbentlichen publigiftischen Fählgfeiten befundete. Rach einem mehrjährigen Aufenihalt in Samburg fiebelte Frande in bie Meichelauptstabt über, wo er in Gemeinichoft mit bervaeragenben Allbrern ber fogialreformatorifden Bewegung eine Unberft erfpriegliche Latigfelt entfattet.

Bfälgische Politik.

Parteling ber Sozialbemofratie.

" Frantenthal, 28. Juni. Der biesführige Bartei-tag ber pfatgi den Sogialbemotraten findet am Samstag, ben 3, und Conntag, ben 4. August in ber Birtichaft bon Jatob Tifch in Gefinftabt ftatt. Die Logesorbmung faniet: 1. Unfere Ereife. Reserenten Emil Gerisch und Wilbeim Derg-Lerg. 2. Bericht best Gauverstandes; al Organisation, b) Agi-tation, o) Reickstagswahlen, d) Laubtagswahlen, Reserent: Brolit. 3. Die Mesorm ber Bfalglichen Gemeindeordnung, Referent: Friedrich Adermonn, 4. Der internationale Kongres in Gintigart. Der dentiche Barteliag in Gifen, b. Waniche nab Untrage, Ru ben Berhandlungen am Samstag abend haben nur Mitglieber ber fogialbemofratifchen Bartei Butritt.

> Der Beiers - Brozefi. (Uon unferem Rorrefponbenten.) VII.

(Dritter Zag. Plachmittagefibung.) nh. Din n den, 27. Juni.

In ber Radmittagofibung wurde in ber Bengenvernehmung fortgefabren. Benge Major Donath-Münden bat in Ruffel gebort, bag fich Dr. Pleters einer Reibe bon

ichenflichen Bluttaten gerühmt

Es war nach einem Diner beim Grafen Butten-Chapoti und ber Zeuge bat bem Dr. Beters Bormurje über den Unnismus feiner Worte gemacht. Dr. Beters habe von einer Reibe bon Bluttaten erzählt, die teine ebrentverten Motive batten. Die iblier folgenben Angriffe im Reichstage und in ber Breffe waren alfo gang gerecht. Es mar eine Folge bon Schenflichleiten, bie ergablte, Beftimmtes weiß ber Beuge nicht mehr. Db leicht Menommage babei im Spiel war, tann ber Beuge nicht beuriellen. Der Beuge erflärt, er babe flets jebes Borgeben gegen Beters auf bas Sympothischfle begrüßt. Er balte es für eine tienschenfreunbliche Sat, wenn es verbindert werbe, daß Dr. Peters wieder ju Amt und Burben somme. Um Abend batte eine Gerfammlung ftatifinden follen, Dr. Beiers babe aber aus furcht bor ibm nicht gesprochen. - De, Weberd: Der Gere Major tann mir nicht vorwerfen, eiwas nicht Ehrenhaftes ergablt gu haben, fonft batten wir fchon noch eine anbere Ausprache gehabt. Wie tann ber Berr, wenn er aftiver Offigier war, elf Jahre lang über soldte Schenklichleiten ichweigen? — Menjor Do nath: Wenn ich geschwiegen babe, so wollte ich bem Reichstoge und bem Gericht nicht vorgreisen. Ich bielt ben Er. Betern für gerichtet und glaubte nicht, notig zu voben, einzugteisen. Er sonnte mir feine ehrengerichtliche Satisfastion mehr geben, (Bebbafte Uierube.) Auf vericbiebene Anfragen bes Dr. Rofenibals aniporter ber Benge mit lurgem Lachen. Dr. Ricenthal erhebt lebbaften Biberfpruch. - Borf.: 3ch glaube,

Im Laufe feiner Boxlefungen über Ariminalanibro pologie verteilte ber Professor undermittet unter feine Durr Biniler and weigen Papier und bat fie, fofort fchriftlich auf eine 20 Progen an antworten, die fich nut Gegenfiande bezogen, bie im Univerfittlengebande weren und bon ben Bubbreen toglich gefeben werben fonnten. Gen ben 64 Soroen bermochte nicht ein einziger auf acht Frogen über bie Universitätigebaube eollig elchtig gu unt morten. Bon ben 54 Berfonen verneinfen 45 bie Eriffeng eines roffen Fenfiers, das auf bas Bellibill ber Univerliet binausging ind an dem fle jeben Tag vorübrefamen. Ein hoter untwortete bag er fich nicht baran erinnern tonnte, und nur 8 beflätigten ang biefes Fenfter be mare. Bie einem anbern Ange mieberholte Claparebe einen Berfuch in etwos onberer Rorm, ben fcon Profeftor bon Ringt angeftellt bat. Done bag er feinen Buborern eimas angeffindigt baite, lieft er eine beeffeibete Perjan in ben Borjauf intreten. Ratim batte man biele bemertt. fo witche fie wieber nausgeworfen; Be blieb nur einen 20 Gelunben in bem Birfaal Inge bacauf murben biefelben Auburer aufgefordert, bie derfon, die damals eingebrungen war, aus 10 mobilerten Indi-ibnen berausgwertennen. Bur 4 von 92 hovern gefangten den Mann toleber 8 formantien gutfden ibm und anderen Brefonen und 10 begeichneten intt Befriermibrit eine fatigie Wecfon. Coa Mefulial alice biefer Berfung ift immer bas glebbet man fiebl, wie venig man lich auch auf anicheinend gang lichere Erinnerungebilder

- Ein amphibifches Automobil. Inles Auvailler, ein er-fahrener Mainewagenbauer in Barls, bat ein amphibilches Liniomobil tonfirmiert, dem and bas franzöfische Arleboministerium ill regite Interelle entgegenbringt. Die erften Probeinbrien ilf bem fe'tiam aubiebenben Gefabet fanben boy bitgem in Burle auf ben Straffen und in ber Geine fintt. Die Mafchine erreicht auf bem Lande eine bobe Geichminbigfeit und lauft onn aline bie geringfien Borbereitungen ober Aeuberungen in bad Baller, in bem es eine Edmelligleit pon 18 Rugten in ber Stunde erstell. Der Woben fat bie Gorm eines Wolvebootes. bent man his a Mabre berandeenen fiebt. wie ichwierig es ift, über einen Bergang,ben man bewachert von. Burderroder bieben auf bem Lunde toje im Maifer unt Stever-eine exalie Ausfage gu machen und beit welcher Boright buler auch bie im boften Ginterroben laben bei Kobren im Maffer untstig bie im boften Gunden ungegebenen Austogen von Beugen aufger beiten, fonnen hach Bedarf aber auch in Dewegung geleht ber Beuge will ben Berteibiger nicht auslachen. Das Lachen ift eine Gigentumlichleit von ibm. Dr. Rofenthal: Das gentiot. (Seiterfeit.)

Es wied nun nochmals der Beuge Renbaus vernammen Auf Befragen erflatt er, fein Brief babe einen Beitungbartitel gur Folge gehabt. Dab er beute bier vorgelegt morben fei, fel ein Berfrauensbruch.

Er hatte ibn bem Abg Bebel ale Privntfache übergeben, (Bewegung) Benge Bebel: Der Brief jorberte mich auf, babon Gebrauch gu madjen. Die Reichstagsverhanblungen moren aber icon vorüber. 3ch ließ ibn bann liegen und fam erft im Berbft wieder borout, und ichidte ibn ber "Mindener Boft, weil ich glaubte, ich fonnte jeht noch bavon Bebrauch muchen, nochdem ich bamals die Erlandnis bagu erhalten batte. Ich wuffer nicht, in welcher amtlichen Stellung er war. - Dr. Ro. fent halt. Der Undebalfene, der nicht weiß, was ibm aus einer Sache entflehen kann, wird noch langen Jahren bier blobgestellt und ichwer geschädigt wegen seiner Ingendiffinde. Dersemige aber, ber gielbemußt falicht, wird gefcont, und feine Bage wird ein Menidenalter weiter neichleppt. Geinen Ramen nennt man nicht. (Große Bewegung.) -Beuge Bebel: Ich verftebe, baf herrn Reubaus nach leiner amtlicen Stellung als Bolizeibenmter ber Brief fest febr unangenehm ift. Gin Bertrauensbeuch liegt aber nicht bor, benn ber Brief war mir gur Beröffentlichung gegeben. - R.A. Rofen-tbal: Wenn man fo felufuhlenb ift, wie Berr Bebel, bann muß man bebenten, bag in bem Briefe fiebt: bie Ergablung fei gur Berbijentlichung gegeben, nicht ber Rame, (Bemegung) Dr. Arenbi: Die Babrung ber Diefretion ift Bflicht

jedes Abgeorbneten. Die Billicht feben Abgeorbneten ift aber auch, fich fiele gu bergewiffern, ob Anichnibigungen auch wirflich richtig find, ebe man fie borbringt. Burbe man fie obne Stritit porbringen, to warbe man

ans ben Clanbalbebatten nicht beranstommen.

Im Falle bes Tuderbriefes batte ich gu bem Gewähre. mann gelagt: Ich merbe bir Codie borbringen, wenn Gie bie Gemabr für bie Richtigfeit übernehmen, und wenn bie Anfchulbi. gungen follch find, mit Stirem Ramen bervorireten. (Betregung.) Herr Bebei wurde aus allen ichweren Auschnlösgungen berant fein, die ibn jeht treffen, wenn er ben Ramen nennt. - Bebef: 3d fielle mich auf ben Stnubpuntt ber vollen Distretion. Die gange Rafur bes Bertrauensmannes, bobe Stellung, feine gange ingiale Bofition berbieten es mir, feinen Ramen gu nennen, (Bewegung.) Der Name wird nie genannt werden. Ich werbe bie Felgen zu tragen wiffen. - R. A. Rofentbal: Ich bitte bin Zeugen Bebel zu fragen, ob er nach ben bisberigen Feltftellungen gengen Geord an fingen. Beidjulbigungen gurudnimmt und feine liebt feine bamoligen Beidjulbigungen gurudnimmt und feine Cinelle als unlauter bezeichnet. — Bebel fiebr erregt): Berr Rofenthal scheint ungunehmen, bag ich Angellagter bin und nicht 3ch laffe mich auf nichts ein und nehme nichts gurnd. - M.-M. Rofentbalt Ruch niemais ift in einem Gerichtefonle mit folder Beftigfeit, fern bon icber Genflogenheit, Untlage erhoben worden, aufgrund einer einzigen unlanteren Duelle. - Dr. Betere ferregth: 3ch frage Beren Bebel, ob er beute noch behauptet, bas ich Rapodia und Madruf babe auftrupten tassen, welt ich sie bei geschlechtlichem Berfehr traf. — Bebelt Sveinsach liegt die Sache nicht. (Unrube.) — Dr. Peters seregl): Weichen Sie nicht immer aus? — Bebel smit aller Schürfet: Ich weiche niemals aus. Ich luse mich auf bas Urstell bes Sienistenseneinessense. teil bes Disziplinargerichtsbofes. - R.A. Rojentbult In biefem Urteil ftebt nichts von geschlechtlichen Motiven. Uebri-gens wundern mich Deren Bebels Worte, ba ja junft bie Bogialbemotratie gerabe bie Disgiplinargerichtsurtelle angreift. - Borf. Wir find foft am Schluft ber Beweiserbebung. Ga witrbe vielleicht ber allgemeinen Mufflarung bienen, bem Gerichtabofe bie Urteile jur Berfogung gu Bellen. Ge wird vielfeicht mehr barin bermutet, als barin fieht. Bieben wir ben lehten Geliefer bon bem Bebeimnis, Bofprechen Gie Die Frage mit Ibren Freunden und ontworten Gie nicht furs mit Rein.

D. M. Dr. Rofenibal: Wir waren geneigt, bie Urteile gu überreichen, Run bermeigere ball Auswartige Amt bie Bernusgobe ber Alten und bann and bie Beröffentlichung ber Urfeile,

nicht im Intereffe bes Meiches

Collen wir und ben Bormurf machen laffen, negen bie Entscheidung ber höchsten Beborbe bes Reiches gebandelt gu baben, — Dr. Beters: Die Angellagten haben mich beleibigt und nersemmbet. Run fagen fie, die Beweismittel fteben in bem Urtell, Dann muffen fie fich blefes felbft verichaffen. - 91.00. Dr. Ar of enthal: Wie werden die Frage prüsen. Wie werden aber sedenfalls die Urteile nur unter Ausschlich der Delfentlichteit vorlegen tönnen. — R.A. Bernbeim: Ich beautrage, daß Dr. Peters die Urteile vorlegt, dei Bermeidung der Einstellung des Versabenn. — U.A. Dr. Mosenthal: Wir werden und morpen ferib dam Aufre. — M.A. Bernbeim: Bas weiß Sperr Bebel bon ben Berfuchen, Betere wieber unauftellen? Bebel: 3d babe nie bon einer Bleberanftellung bes Dr.

Das Automobil läuft bireft bom trodenen Rambe in as Baffer und braucht bagu nur eine fcbrage Boldbung ober eine diefe Ebene. Es foll gleiche Giderbeit unt bem Lande wie im Biaffer bieten , "Wit biefem amphiblichen Automobil", fo beiftt es in einem und vorliegenben Berlicht, "tann man ficher fiber feben Glug und jebe Bucht fabren, bollig unabbungig ben Bruden und Rabren und bie Gintenigfeit langer Jahrten fiber Bund burd Jahrien über Gluffe und Geen unterbrechen. Ale Relegte maichine wird bas Gefahrt von großem Werte fein; bas bat auch bie frangofifche Regierung erfannt und fie bereitet baber Berucht mit berichiebenen Inpen amphibilder Automobile vor, bie ben militärifden Bebarfniffen entiprechent gebaut merben. wullerreichen Gegenben wird man bei Mulfifigen ben Weg einmal an Baffer und bas andere Dtal an Bonde gurufflegen tonnen. Go ericheint bas Problem geloft, bah man gleichzeitig eine Bacht und ein Automobil befint; und bas neue Geffihrt wird für viele icher an bie Stelle best fehigen Motormagens treten, ber nur ur trodenes gant ju brauchen ift." Bur bie Ameritaner beben lib ber neuen Erfindung bereits bemachtigt und in furgem follen in Remort Probefohrten ftatifinden, bei benen biefest moberne Emphibium feinen Weg abwechfelnb fiber Strafen und Geen

- Die Berlangerung bes Libens. And Bondon mird berichter Dus foeben berausgererbene Manbuch über bie britifchen Brerblichfeireiffern entbolt eine Reibe intereffanter Duten. Gu jeigt, baf bie Sterbegillern in Evaluat unb Watel von 21,75 1000 nem Inber 1840 auf 1940 nom Jahre 1000 gurftigegungen find, und die gabl ber Bebenbgeborenen geigt ein flates Machien, Interestant in die auf Grund des florifetiden Materials iewonnene Beftftellang, ban bie Arguen im Murchichnite brei Cabre langer leben nie bie Wilnner. Unter ben Tobet. auf bie Meiffinn in bem Anbricont 1850-60 ift auf 2010 in ber Talebe ifin - 1000 gefanten; bonrach meilt ber Arebe eine Bumebr als ein m Biertel gegen bie berbergebenben

ren-

ritti

ite

64

et

tit.

i i

ge

it de

Reters gebort, bochftens fabe Beruchte. - Dr. Urenbt: Es Seftanben niemals Bestrebungen, Dr. Beters wieber in ein Reichsamt ju bringen. Es banbelte fich nur barum bie Ebre bes Dr. Beters wieder berzustellen. Es ift ein Kampf gegen ein Urteil, das wir nicht für richtig holten. In Frankreich wurde has Urteil gegen Drepfus mit Silfe der Svzialdemokraten be-

bas Urteil gegen Beiers ift bolitifch berfehlt.

3d werbe ftete mit herrn Bebel bafür eintreten, bag enb-Bid eine volle Rlarbeit gefchaffen wird. - Bebel: Die Cache wird im Reichstag gepruft merben muffen. - Dr. Beters Ich boffe, bag ich auch bann Gelegenheit ju neuen Beweis-An-rragen babe. — Bebel: Wenn herr Arendt bas beantragt im Reichstage, werbe ich ibn unterftuben,

Dr. Beters teilt mit, bag ihm bon Dr. Schweber-Schonebern zwei Briefe bon Berrn von Sellwig an ben Rolonialschriftsteller Wagner sugegangen seine, wonach Sellwig den Dr. Magner bearbeitet babe, gegen Dr. Beters zu Felde zu zieben. Im 1. Brief vom 10. Jebruar 03 forbert Hellwig den Dr. Wagner auf, sich über das Disziplinarversabren gegen Beters zu orientieren und gegen Beters gu ichreiben. Der 2. Brief ift nom Mars 1903. Sellwig bantt für einen Artifel im "Tag" gegen eters. - Dr. Beters: Es ift interessant, bag man jeht weiß, wober folde Zeitungsartifel fommen. Alfo nicht blog von Ihnen, Serr Gruber.

Hierauf wirb 3/8 Uhr bie Berhandlung auf morgen pormittog beringt.

Hus Stadt und Land.

* Mannheim, 29, Juni 1907.



Bregramm. Sonntag, 30. Juni,

- Rondellplag vor der Augusta-Anlage: 1134-1 Uhr borm.: Bromenaben-Rongert bes 3tal. Philb. Blasorchesters "Bring Piement". (Dirigent: Wasstro Quigi bella Guardia.)

Babillon in den Sondergärten: 4—6 Uhr nachm.: Kapelle des II, Bad. Grenadier-Regiments "Natfer Bilbelm" Rr. 110. (Dirigent: Aufildirettor Max

Benbellplat bor ber Augufta-Anlage: 8—11 Uhr abendo: Abidichelongert des I. Jial. Philh. Blasordefter "Bring Piemont". (Dirigent: Waestro Luigi bella

Bergnügungsparkt 8—11 Uhr abends: Rapelle bes II. Bad, Genadier-Regiments Kaller Wilhelm" Rr. 110 (Dirigent: Rufitbireftor Max

Beleuchtungt Allgemeine große Beleuchtung ber Ansftellung mit Gasfadeln (Friedrichsplat) und Flammenbogen (Conbergarten). 9-11 Ubr abends: Allgemeine Ronturenbeleuchtung ber gangen Ausftellung nebft Wafferturm und Scheinwerfer.

10-101/2 Uhr abendo: Leuchtfontane. Gonber. Ausftellungens Liebhaber-Audftellung bon Pflangen, Aquorien und Terrarien (bis 10. Juli)

Bochen Aussiellung (bis 3. Juli). Eintrittspreife. Much nach 7 Hhr abends: 1 Dt., Rinder 50 Bfg. Rongreffe:

Amterebibenten-Berein (bis 30. Juni) Berein babischer Gerichtöschreiber (bis 30, Juni), Amtsregistatoren-Berein (bis 30, Juni). Berein babifcher Gemerbeschulmaumer (bis 30, Juni).

* * 340 Das fapanifde Tagebfeuermert

bas heute in der Ausstellung abgebrannt wird, hat das Interesse geblreicher Bewohner unferer Stadt gewedt. Es beginnt um 5 Uhr viadmittags und wird ungefähr 34 bis 1 Stunde bauern. Det Schamblat ift, wie bei allen berartigen Beranftaltungen, ber Feuermerleplat im Bergnitgungspart.

Bon ber botanifd-miffenichaftlichen Abteilung ber Bubilanma-Andfiellung.

Mm nachften Conntag finbet unter Gubrung bon Berrn Sauptlebrer Friedrich Bimmermann wieber ein Rund-gang burch bie botanifd-wiffenichaftliche Abteilung ftatt. Da bie gegenwärtige Gerie ber ansgestellten Pflangen bis 1. Juli ausgewechselt wird, fo follten alle Intereffenten biefen letten Sonntag noch benuten, um fich von bem großen Reichtum ber Abbentippflangen aus ber Familie ber Gramineen (Grafer) gu überzeugen. Zusammentauft morgens 10 Uhr bei ber Fimmer-mann'iden Ausstellung in ber Salle für die botanisch-willenidigitliche Abteilung (Lette Salle).

Gine neue Heberraichung

berbeiht uns bie Mannheimer Ansftellung, indem fie mitteilt, bağ Jiabora Duncau, Freitag, 12 Juli mit ihrenRindern in ber Ausstellung eine Tangaufführung beranftalten wird. Die Bebentung biefer Anfanbigung begreifen wir erft, wenn wir und ber prachtigen Bifber bes Rofenfestes erinnern. Durch biefe Beranftaltung bat Mannbeim ben Beweis geliefert, bag es bei feinen fünftlerifchen Unternehmungen eine nugemein gludliche Sand hat, und fo barf man auch bermarten, bag bas Auftreten ber Duncan eine Genfation erften Ranges fein wirb. Man muß namlich wiffen, bag gang eigenartige Borbereitungen getroffen merben, um biefer Reformation bes Tanges eine ihrer Bebeutung murbige Statte für Hububung ibrer Qunft gu ichaffen. Denn es ift geplant, auf bem großen Baffin, in beffen Mitte fich bie Leuchtfontane erhebt, eine Infel gu bauen und bie Tangerinnen in einer Buftbarte bortbin übergufeben. Der von Saus ans bunite Schauplat bes Tanges wird nun nicht etwa burch Lampen er-bellt, sonbern es ist geplant, lediglich ben Scheinwerfer gur Beleuchtung ju benuten. Wenn biefer fein gefpenfterhaftes Licht über bas Tangpobium ausgleft, bann wird Ifaboras und ibrer Meinen Schifferinnen Tanglunft gang befonders gur Geltung tommen. Es ift übrigens bas erfte Mal, bag Ichora Duncan ge-meinsam mit ihren Schülerinnen unter freiem himmel tanat, und boch ift eigentlich nur die große Ratur ber geeignete Schauplat für foliche Aufführungen, benn die Ratur ift es, bie bie | hat, tonnie um halb 8 Uhr wieber abruiden. Bor bem Saufe

Dunan ale ibre große Lebrmeifterin preifit. Dach ibren Gefeben erzieht fie fich ibre Rachfolgerinnen, weil fie unter ben jetigen Generation leine Frauengestalten finden tonnte, beren Körperformen nicht durch die moderne Kleidung veruntstaltet sind. Es find die Grundfaße der Quncan ichen Zanzweise bekannt. Ibre Heine Schülerinnen aber sind bis jeht noch verhältnismäßig selten aufgetreten und doch geben fie erft einen wirflichen Begriff von em Weien bed neuen Tanges, ber burchaus nicht nur als bie Probuttionen einer einzelnen Berfon angesehen werben barf, fonbern auch burch Gruppenbilber, Tangfiguren und Maffenbewegungen ju wirten fucht. - Rachbem bie Blage für bas Rofenfest jo ichnell vergriffen waren, daß bei weitem noch nicht alle Beute, die es feben wollten, befriedigt werden tonnten, empfichtt es fich, daß auch in diesem Falle die Reflectanten ibre Bestellung recht balb ichriftlich ober perfonlich anmelben. 3mat faßt ber maditige Friedrichsplat viele Buichauer, aber die wirflich guten Plage, bon benen aus man bas gange Schaufpiel bequem geniegen tann, werben recht balb bergriffen fein. Borbeftellung nimmt bie Sofmufifalienbandlung von R. Berd, Dedel in Mannheim ichon jeht entgegen.

* Das Jeft ber fitbernen Sochzeit feiert heute Bert Raufmann G. Bobenbeimer mit feiner Chefran Mina geb. Beig.

* Raim Orchefter im Friedrichspart. Um lehten Donners. tag Abend batte fich ber Part wieder eines febr guten Bejuches gu erfreuen. Die Antandigung eines Wagner-Abends übte wieber ihre befannte Bugfraft aus. Die Leiftungen ber Rabelle maren muftergultig und fant jebe einzelne Rummer großen Beifall. Die große Rube, welche mabrent bes gangen Rongertes berrichte, sciate fo recht, bag bas anweiende Bublifum fich fur biefe berrliden Darbietungen Wagnericher Werte wirflich intereffierte und fich auch baran erfreute - Gur fommenben Donnerstag bat Berr Rapellmeifter Raifer einen Operetten-Abend vorgejeben. - Morgen Conntog gibt bas Raim-Ordefter gwei Rongerte und tommen ausgewählt icone Berte berühmter Komponiften ju Gebor.

* Rongert bes Raimprefeers im Ribefungenfaal, Senie abend halb 9 Uhr findet bas gweite biesfahrige Commertongert bes Raims orchefters im Nibelungenfaal fatt. Die Rofenfeft beforaton Diefes Saales bleibt für Diefes Rongert noch unverandert er-

* Caalbautheater. Das Munchner Intimetheater wird am 30. Juni fein biesjähriges Gaftspiel im biefigen Gaalbautheater eröffnen und burgen bie Ramen ber Runftler für einen genufreichen Abend. Long Ranjen, Die befannte und beliebte Brettlbibg, bringt ibre Chanjons jum Bortrag. Willh Marg, Lieber und Ballaben jur Laute, ber ftimmgewaltige Ganger Carl Muid, bas langjahrige Mitglieb bes berühmten Ubelquartetts, fingt Ballaben von Loewe und anbere Lieber, Der blinde Geber Jeremias Jammermeber wird burch ben urfomifchen Jojef Schaffer verforpert. Gofie Stodl ift eine glangenbe Difeufe; Annh Raifer eine liebendwürdige Chanfoniere, Außerdem feien Bermann Rat gengunt etc. Reben Duetten, Tergetten etc. gelangt gur Aufführung "Brautnacht", eine fehr gelungene Szene in einem Alt von Rabmund Ray mit Sofie Stodl, Josef Schöffer, Her bon Ragming sich mit Goje Grodt, Joel Gaffet, Hand-gloffen". Der Fürst: Josef Schäffer, ber Minister: Karl Mufch. Der Borverlauf ist aus ben Inseraten und Plataten erfichtlich.

* Safenrundfahrten. Rarl Arnheiters Erben beranftalten morgen Conntag Bormittag 10 Uhr, Rachmittag 31/4 und 6 Uhr wieber Safenrunbfahrten, auf bie wir auch an biefer Stelle empfehlend binweifen möchten.

* Gin Rellerbrand, ber ben Tob bes Rellermeifters gur Folge batte, brach gestern Abend furz nach 6 Ubr in ber Spiritnojenjabril von hermann Bob. Stern u. Co. in D 7, 15 ans. Die Berufsfenerwehr murbe um 6 Uhr 11 Min. burch ben Seuermelber in D 7, 14, ber ben Ausbruch eines Rleinfeuers und unmittelbar Großfener anzeigte, alarmiert. Alls bie Berufitfenerwehr auf bem Brandplat eintraf, ichlugen aus allen Deff. nungen bes rechts im Sofe gelegenen Branntveinlellers bie bellen Blammen beraus. Es mar bie bochfte Beit, buß die Lofdmannicaften eintrafen, ba bie Glammen in bem fiber bem Reller gelegenen Lufthof bereits bis gum 3. Stod emporloberten, Was niemand geglaubt batte, gludte unter bem energischen, umfichtigen Kommando bes herrn Brandmeifters heil ben maderen Feuerwehrlenten. Das Feuer tonnte in furger Beit unterbrudt werben. Mus fechs Strablen wurden gewaltige Baffermaffen in ben Reller geschlendert, bie ben brennenben Branntmein verbund ten und infolgebeffen auch bie glammen erftidten. Beiber bat ber Brand ein Menidenleben geforbert. Der 60 Jahre alte, verheiratete Oberfufer Rarl Stein, ber feit 85 Jahren bei ber Firma beschäftigt war, fonnte sich micht mehr aus bem Reller retten und tam ums Leben. Der Rufer Ebriftian Brofe ber mit Stein im Reller arbeitete, fonnte noch ben Ausgang gewinnen. Er hat Brandwunden im Geficht und an ben Armen babongetragen, die aber balb geheilt fein burften. Wohl berfuchte ein Rufer in ben Reller eingubringen, um Stein gu retten. Es war aber nicht mehr möglich, ba ber Raum vollftanbig in Stammen ftanb. Rach einer Arbeit von 20 Minnten, Die bie größten Anforberungen an bie Webrleute ftellte, gelang es einem Benerwehrmann, in ben Reller eingubringen. Stein lag tot unter bem Lager eines Faffen, auf ibm bie Ruferleiter. Der Brand ideint burch Unachtfamleit eines ber beiben Rufer berurfacht morben gu fein. Stein und Broje waren in bem Reller, in bem enorme Quantitaten Branntwein lagern, mit bem Gullen eines Saffes mit Magenbitter bojchaftigt. Plonlich ertonte eine bumpfe Detonation und im naditen Angenbiid ichlagen auch ichon bie Riammen aus ben Relleröffnungen. Dan nimmt an, bag Stein, ber auf ber Rellerleiter ftanb, mit bem Licht nicht borfichtig genug umgegangen ift. Er bat offenbar, um an feben, wie weit ball Buft gefüllt mar, jum Spundloch bineingelenditet, wobei fich Gafe entgundet haben, Die ben Boben bes Gaffes beronsichlugen. Stein ift burch bie Explosion offenbar pon ber Beiter unter bas Lager best gegenüberliegenben Saffest geichleubert und bann bon bem brennenben Branntmein aberflutet worben. Da bie Beiche nur im Beficht und an ben Urmen ichwer verbrannt ift, bie Rleiber aber noch volltommen intalt waren, barf angenommen werben, baft er bon bem Baffer, bas bie Feuerwehr in ben Reller ichiefte, balb erreicht murbe. Der Barenichaben beträgt mehrere taufenb Mart, ba mehrere Gaffer ausgelaufen besto, beidiabigt worben finb. Die Bernisfeuerwehr, Die ihre Edlagferigfeit bei biefem Branbe wieber glangend bofumentlett

batte fich eine große Menidenmenge angefammelt, bie aber nicht viel gu feben befam. (Giebe Boligeibericht).

* Tagesorbnung für bie Schwurgerichtsfigungen im 3. Quartal. Montog, 1. Juli, vormittogs 9 Ubr: August Ronellenfitich von Konftant wegen Worbes und Tobichlages; Gr Landgerichterat hummel als Borfigenber, Landgerichtsrat Ganer und Amterichter Dr. Lejer als Beifiger. - Dienstag 2 Juli vermitiags 9 Uhr: Frang Bronner von Grunsfelb wegen betrügerischen Banterotis; Groff. Landgerichtsgat Reiff als Borfipenber, Gr. Landgerichtsrat Dr. Finter und Gr. Amtsrichter Dr. Miller als Beifiber. — Machmittags 4 Ubr: Jafob Bobelen von Eppelbeim megen Rorperverlehung mit nachgefolgtem Tode; Gr. Landgerichtstat Reiff als Borfigenber, Gr. LandgerichiBrat Dr. Finter und Gr. Amisrichter Dr. Miller alg Beifiger. - Mittwoch 3. Juli bormittoge 9 Ubr: Defor Ged von Offenburg megen Beleidigung ber Schuttruppe; Gr. Landgerichtstot hummel als Borfigender, Gr. Landgerichtsrat Dr. Koelle und Gr. Landgerichtsrat Beiß als Beißiger. — Donnerstag 4. Juli: Leopold Stroppel von Krauchenwies wegen Anftiftung jum Beriuch des Meineibs: Gr. Landgerichtsrat Reiff als Borihenber, Gr. Lanbrichter Dr. Weipert und Gr. Amterichter Dr. Bar als Beifiber. — Rachmittags 4 Uhr: Anna Theolinde Ries von Stein wegen Kindsmord; Gr. Landgerichtsrat Reiff als Bor-fibender, Gr. Landrichter Dr. Weipert und Gr. Amtörichter Dr. Bar als Beifiber. — Freitag 5, Juli vormittags 9 Ubr: Beter Sabermaner bon Deibelberg megen Rotanchen berjuch; Gr. Landgerichterat Summel als Borfipenber, Gr. Amterichter Dr. Lefer und Dr. Miller als Beifiber. - Nachmittags 4 Uhr: Jalob Stern von Tossenbeim wegen Berbrechens nach Baro-gradb 239, 1. KD.; Gr. Landgericktstat Hummel als Borschen-ber. Gr. Amtsrichter Dr. Leser und Dr. Müller als Beisiger. — Eamstag G. Juli, vormitiags 9 libr: Karl Herold von Heinsheim, Franz Thomas Saner von Höpfingen wegen Körperlehung mit nachgefolgtem Tode. Großb. Landgerichtsrat Reiff als Borfibender, Gr. Landgerichtsrat Weiß und Gr. Amterichter Dr. Bar als Beifiger.

Mus Lubwiglhafen. Bei einem in ber Bredeftrage wohnhafe ten Schreiner fand gestern burch Kriminalbeamte von Lubwigs-Safen und Maunheim eine Sans fuchung flatt, als beren Refullat die Beamten eine gange Angabl Schachteln mitnahmen. Die Ehefrau ist dringend verbächtig, in gablreichen Geschäften von Luda wigshafen und Mannheim bei Ginläufen fibstematifch Diebstähle,

* Mutmagliches Beiter am 30. Juni u. 1. Juli. Gur Conn-tag und Montag ift bei febr warmer Temperatur größtenteils trodenes und beiteres Better in Ausficht gu nehmen.

Polizeibericht vom 29. Juni.

Unfall mit Tobesfolge. Weftern Rachmittag etwa 6 Uhr, als der ledige Rufer Chriftian Brofe und ber verheiratete Sufer Rarl Stein im Reller einer Brauntweinhandlung in D 7. 15 bamit beschäftigt maren, in ein Sag, bag 700 Liter Feinsprit enthielt, Waffer gu gießen, erfolgte aus noch unbelannter Urfache eine Explosion, wobel ber Boben bes Faffes herausgeschlagen und ber Inbalt entgundet murbe. Der Rufer Stein erlitt ben Tob burch Berbrennen, wahrend Broje mehrere fcwere, jeboch nicht lebensgefährliche Brandwunden bavontrug. Der burch ben Brand verurfachte Schoben an Jahrniffen und Webanbeichaben burfte fich auf girka 20 000 MR. belaufen. Das Feuer murbe von ber Berufsjeuerwehr gelofcht.

Nahrrabbiebftabl. Bon noch unbefanntem Tater warde gestern nachmittag eiwa 3 Uhr aus dem Hausgang Rheiustrake 9 eig Weilrad mit gerader Lenkstange entwendet. Um
jachdienliche Mitteilung an die Schuhmannschaft wird ersucht.
Berhaftet wurden 16 Bersonen, darunter ein vom
Amtsgericht Offenbach wegen Körperverletzung verfolgter Tag-

lohner von bort, ein von ber Amtsanwaltschaft Mains wegen Betrugs verfolgter italienischer Erbarbeiter sowie besien Ebefran, 10 biefige Aushilfstellner wegen Berbachts bes gewerbemägigen Windipiels, 1 1 1 1 1 1 1

Sport.

* Brieftaubenpoft. Gemeinfamer Beliffing ab Gannobet, 333 Sim. "Phönig" - Wannheim: 1., 2., 9., 11., 12., 94., 28. Breis und 1. Chrenpreis. "Bfeil" -- Mannheim: 8., 10., 18., 14., 17., 18., 25., 27., 29., 32., 39., 45., 46., 47., 46., 49., 81., 55., 71., 77., 81., 82., 83., 85., 90r., 91. Preis umd 4., 51., 7., 10., 11., 13. Ehrenpreis. "Fortuna" - Redarau: 7., 19., 20., 34., 36., 88., 40., 43., 44., 58., 56., 59., 60., 60., 68., 722., 741, 79., 84., 92. Preis umd 8., 12. Ehrenpreis. "Redar" - Frus benhelm: 8., 6., 15., 16., 80., 85., 50., 54., 67., 58., 61., 65., 67., 70., 80. Breis und 2., 8., 9. Ehrenpreis. "Luftpofi" 28 allfrabt: 4., 5., 87., 42., 63., 76., 76. Breis. "Heber Berg und Tal" - Mosbach: 88., 62., 64. Preis. Abfing in Hanneber 7 Mir 85 morgens. Erste Tanbe 12 Mir 32. Züchter und Besitzer E. Maudang, "Bhanix"-Mannheim. Nächster Wettflug ab Abile helmsbaven 451 Rim.: Gonntag, 14. Juli. Belgoland 525 Min. 3

Cheater, Kunft und Wiffenschaft.

Gr. Dof. und Rationaltheater. (Cpielplan.) Sonntag. 30. Juni (A) : "Die Bauberfiote". - Montog, 1. Juli: Reine Bor-Dienstag, 2 (B): "Bioletta" (Trabiafa). - Ditt. ftellung. woch, 8. (aufgeh. Ab.): Schülervorftellung: "Wilhelm Tell." Donnerstag, 4.: Reine Borfellung. — Freitag, 5. (aufgeb. Ub., Bechil D): Benfions-Benefig: "Derobes und Marianne. Samittag, G.: Reine Borftellung. — Sonntag, 7. [(aufgeb. 210.)]

Neues Theater, (Spielplan.) Sonniog, 30. Juni: "Rifo-meterfresser" — Donnerstag, 4. Juli: "Die luftige Wittve," — Sonniag, 7.: "Allometerfresser."

Georg Commer, ein junger Geigenfünftler, ber 3 Jahre bie biofige Hochschule besuchte und burch seine Mitwirfung in ber-schiebenen Rongerten fier bestenst befannt ist, hat bieser Tage ber Birtuojenflaffe bes herrn Brojefford Marteau in Wenf bas große Examen bestanben und erhielt bas Birtuvien-

biplom nebst dem ersten Breis, den sog Marteaupreis, Sochichnluachrichten. Gehelmrat Brosessor Dr. Ludolf Arehl dat entgegen anderweitigen Nachrichten den an ihn ergangenen ehrenvollen Auf an die Berliner Universität als v. Lepdens Nachfolgen abgelebnt. — Am 21. Dezember bev. Lendens Rachfolgen abgelebnt. — Am 21. Dezember besacht die Universität in Freiburg den Tag ihres 450 jähr. Bestehens. — Der Kailer bat dem Studierenden der Rechte an der Universität in Freiburg i. Br. Werner Frhr. d. Ow-Backendori das große Cecil Rhodes-Stipendium zu zweisährigem Studium in Oxford verlieben. Es ist dies ein Stipendium, das die Ausgabe dat, die deutsch-englische Annäherung zu sördern. Die jungen Dentschen sollen in Oxford englisches Leben und englische Wissensichen wirden, das erstemal, daß dieben ernen. Es ist dies, so viele wir wissen, das erstemal, daß dieben erstenen. Es ist dies, so viele wir wissen, das erstemal, daß dieben erstenen. Stiftung einem Gubbentiden verlieben wirb. - In Gieben ift

bin 24. Juni ber frubere Brofeffor ber Rationalotonomie an ber Universität Ronigsberg i. Br., G.h. Regierungsraf Dr. geftorben. - Die Sarvard-Un verfitat ernannte gut Ebrendoltoren ben Bergog ber Abruggen, ben frangofichen Botichafter Jufferand, ben englijchen Botichafter Bruce und Theodor Barth.

Breisansichreiben für reichabentiche Mungen und Briefmarten. Der "Durerbunh" ruft im "Runftwart" unfere Stuftler gu einem Beitbewerb für Entwurfe gu reichebeutiden Mingen und Briefmarten auf, Die gelgen follen, wie biefes milliardensach und Briefmarten auf, die zeigen sonen, wie dieses uniliardensach bergeinelte Allgemeingut in wirklich fünstlerischer Meile ausgeführt werden kann. Der Dürerbund stellt breidaufend und fünfbundert Mart für Breife zur Ber-fügung. In wie viel und wie dobe einzelne Breise diese Summo gefellt werden soll, das zu entschen steht den Breisrichtern frei. Bei desonders günstigem Ausfall des Wettbewerds behölt sich der Bund bor, jene Summe gu erboben. Das Breibrichter-amt wird von vier bis funf Bertretern ber Munifericalt, vier Bertretern ber Runfimiffenichaft und gwei Bertretern bes Durerbundel ausgelibt werden. Die Entwürse sind bis zum 1. Nov., einzusenden an den Sächfischen Lunswerein, Dresben-A., Brühlsche Terrasse, mit der Bezeichnung "Jum Weitbewerde bes Dieserbunden Escherente des Durerbundes". Es bleibt ben Kunftlern freigestellt, ihren Ramen zu nemen, ober dem Entwurf in der sonft fiblichen Weise ein Frennwort beizugeben und ben Ramen in gleichbezeichnetem verschloffenem Briefumschlag mitzuteilen. Die Entwürfe bleiben Gigentum ber Runftler. Gie fteben aber bem Durerbunde bon ber Preisverteilung ab ein Jahr lang jum Ausftellen gur Ber-fügung. Auch ift ber Durerbund berechtigt, die Entwürfe für ogitatorifden Bmede ufm. abgubilben.

Bon Tag zu Tag.

- Ein Deugabelaufftanb. Wegen einet ben bem Gutebefiger Legmann in Oberg bei Beine am vergangenen Montag Dorgenommenen Entlaffung einer Angabl polnifcher Arbeiter macht fich unter ben auf bem Gute verbleibenben polnifchen Arbeitern große Ungufriebenbeit bemertbar, ble geftern ihren Sberpuntt erreichte. Lehmann murbe von feinen Arbeitern, eima 40, mit Dengabeln nim, tatlich angegriffen und mußte finchten. Die berbeigerufene Benbarmerle mar gegwungen mit blonfer Baffe gegen bie Unfrührer vorzugeben und nabm 4 Berhaftungen vor. Rad bem Abgieben ber Genbarmerie gingen bie Bolen wieber bor und umlagerten bas Dans Befmanns, ben fie in ihre Danbe ju befommen fuchten. Die wieberum berbeigerufene Genbarmerie fdritt ein und wurde bann von ben polnifchen Arbeitern bis Beine wiltenb verfolgt. Dort fammelten fich bie Bolen bor bem Amtegericht und versuchten bie Wefangenen an befreien. Schutzmannichaft und Genbarmerie tonn-ten nur mit blanter Waffe bie Bolen auseinanbergugeben

- Dem Unterluchungerichter geftellt bat fich ber perfonlich baftenbe Gefellichafter ber Marienburger Bribatfich ber Unterfchiagung mehrer bunbertiaufenb Mart ichalbig gemocht babe. Die Unterschlagungen habe er seit 1888 begangen, seitbem er persönkich hostender Gesellschafter ber Bant war. Bölbe wurde sofort in Saft genommen. Die Marienburger

Brivatbant ift in Konfurs geraten.

— Die Schwefter bes Altreichstanzlers Bismard feiert beute ihren 80. Geburtstag. Malwine b. Bismard, geboren am 20. Juni 1827 zu Kniephof, vermählte sich
am 30. Oftober 1844 zu Schönbaufen mit dem Stifter und ersten Ribeitommibberen auf Rrodlenborff, Delar v. Arnim, ber am 18. Dezember 1903 in Berlin farb. Die Jubilarin wohnt jost

Lette Nadrichten und Telegramme.

* Baris, 29. Juni. 3m besonberen Auftrag bes Marineminifters follten bie festen Arbeiten an bem nonen Banger. ichiff "La patria" beschlennigt werben, weil ber Minister Wert barauf legte, bag ber Panger fich ab 1. Just an ben Seemanobern beteilige. Dies wird wohl nicht gescheben, ba fich gestern bei ber ersten Brubesabrt un einem Robr ber Badborbmajdine ein Dig beigte, burd ben Baffer einbrang.

Deutsch-banifder Sanbelevertrag.

" Berlin, 28. Juni. Radbem bie Berhandlungen wegen bes Abidluffes eines beutich banifden Banbellvertrages fomeit geführt find, wie bies bor ber barlamentarifcen Griebigung bes ben Berbanblungen gugrundegelegten Entwurfes eines neuen banifden Bolltarifes möglich war, beben bie banifden Rommiffare Berlin beute wieber verloffen. Die fortfepung ber Berhandlungen wird vorausfichtlich im Loufe bes nüchten Minters erfoigen, nochbem ber bantiche Meichblog fiber ben neuen Bollfarif Befching gefaßt haben wirb.

Bur Arbeiterbeioegung.

Brag, 29. Juni, Die Arbeiter der Eleftrigitätä-jentrale, die von der Berwaltung gewisse Begünftigungen er-teichen wollten, stellten gestern plöplich die Arbeit ein, sodaß der Berfebr auf ben eleftrifden Babnen auf etwa 11/2 Stunden unterbrochen murbe. Dit Silfe bon Referbefroften, ber Ingenieure und best technifden Berjonals tonnte ber Berteht wieber aufacnommen merben.

Die Banger Griebenstonfereng.

* Saag, 28, Juni. Die vierte Rommifflon bielt beute Rachmittag unter bem Borfin bes Signtsrates von Martens eine Sigung ab, der auch der Brufident der Friedens tonfereng, Relidoff, beimobnte. Bur Berbandlung ftanb die Brage betreffend bas Bribataigentum jur Gee Ein gu biefer Frage eingebrachter Borichlag Englands befagt, daß es zwei Arten Rriegsfchiffe geben foll, numlich Schlacht fdiffe und Bilfsidiffe. Als Schlachtichiff foll febes Schiff gelten, das eine anerkannte Flagge fichrt und auf Ctaatstoften ausgeruftet ift, um ben Beind angugreifen, beffen Offigiere und Mannichaften biergu von der Regierung, Der fle unterfiellt find, in gebührender Form ermöchtigt find. Das Schiff barf ben Charatter als Rampfichiff nur bor bem Berlaffen bes heimatlichen Safens annehmen und barf ibn erft nach Rudfebr in ben beimatlichen Safen ablegen. Alle Sille ichift foll jedes Sandelsichiff, moge es einem ber friegilibrenben Staaten ober einem neutralen Staate angehören, gelten, bas für den Transport bon Marinemannichaften, Rriegemunition, Roblen und Bebensmitteln ober jeber anberen Art bon Seemunition berwendet wird ober bas für Die Ansführung ben Reparaturen oder für Beförderung von Tepelden ober anderen Rachrichten bestimmt ift, vorausgeseut, bag bus Ediff verpflichtet ift, einem von ber frieglibrenben Glotte ibm bireft ober inbireft mitgeteilten Befehle gut folgen. Chenfo foll jedes Schiff, das für ben Transport von Landtruppen bermendet wird, ale Silfsichiff gelten. Die Beratung biefes Boridilages wird noch ansgefest, weil die Rommiffien ihn i fertlenben Forberungen feingefest.

erft noch fludieren will. Alebann wird die Beratung ber in dem von Martens ausgearbeiteten Fragebogen enthaltenen auf Umwandlung von Sandelsichiffen in Kriegsichiffe bezüglichen Gragen begannen. In Betreff des Bribateigentums gur Gee liegt ein ameritanifder Untrag por, ber bas Bringip ber Unberlehlichfeit diejes Gigentums enthalt,

Mus Rufland.

* Beteroburg, 28, Juni. Im Minifterium des Auswartigen murbe bente ber ruffifd.ttalienifde ganbelspertrag unterseichnet,

* Mostau, 28. Juni. Graf Sepben, Mitglied ber erften Duma und Grinder ber Bartei ber friedlichen Erneuerung, ber gur Tellnahme an bem Gemftwofongreffe biet eingetroffen war,

ift beute geft orben. Sentenb beute bie Befangenen auf bem Befanguisbof fpagieren geführt murben, fturgte infolge ber Explosion einer Sollenmafdine ein Teil ber Riefungnismauern ein. Durch bie eniftanbene Breiche flücht eten 20 bolitifche Berbrecher. Gin Boften wurde burch einen Revolverschuft ber Blüchtenben totlich verlett.

Der Wingeraufftand in Gudfranfreich.

Grangofifche Deputierientammer.

(Siehe Bol, Ueberficht.)

* Paris, 28. Juni. (Fortfepung.) Clemencenu ertiart auf die Angriffe Aldus er werde ben mabren Berlauf der Ereigniffe fesistellen und jedes Wort vermeiden, bas bem Brieben icaben tonnte. Die Regierung babe bie Genbung bon Truppen nach dem Siiden vermieden, bis fie durch den Ausbruch offenen Aufruhrs dazu gezwungen wurde. Auf Befehl bes Bingerfomitees in Argefliers ftellten 300 Gemeinderüte ihre Tätigfeit ein und zwangen die Bewohner, ben Steuereinnehmern die Tur gu weifen. Die Regierung war einmutig ber Melnung, baf biefe gefesmibrige Infurrettion nicht geduldet merben tonnte. Die Rot ift im Guben übrigens weniger allgemein, als behauptet wird, benn die Einlagen in die Sportaffen haben eine fleine Steigerung erfabren. Die Regierung bat ein neues Beingefeb eingebrocht zugunften des Gubens; es burfte noch beute bom Senat angenommen werden. In Beziers wurden 4000 Fres, für die mentern den Soldaten gefammelt, auch biefes Gelb batte beffer verwandt werden tonnen, (Belfall.) Der Ungehorfam der Coldaten habe ibm den größten Schmerz feines Lebens veruriadit; aber er hatte es gerade in diefem Augenblid für feine Bflicht gehalten, in feinem Amte gu berbleiben, an dem er wenig bange. Wenn die Riraffiere nicht burd ihre Banger geschüht gewejen waren, batte es viele Lote gegeben. Er gibt gu, daß liebergriffe vorgefommen fein tonnen. Darilber werde die gerichtliche Untersuchung Rar-beit ichaffen. Clemenceau verlieft die von den Truppenfommanbanten eingegangenen Berichte. Es ergibt fich baraus, daß die Bevellferung von Rarbonne die Soldaten nicht gerade freundlich aufnahm, fie durch Kundgebungen erregte und gegen die Offigiere aufguhepen verfucte. Es fei nur gu begreiflich, wenn die Soldaten, die belbenmutig aushielten, jelbst nervos wurden und ichlieftlich ichoffen, ohne den Befehl abzinvarten. Elemenceau geht auf die Meuteret des 17. Regiments ein und bestreitet formell, daß General Bailloud ben ungehorsamen Colbaten Straflofigfeit gugefichert habe. (Beifall.) - Clemenceau betont, daß die Goldaten, die an der Menterei teilnahmen, nach Tunefien berlegt murben. was gewiß feine barbarliche Mahregel fet. Sie gang unbeftraft ausgeben zu laffen, ware unguläffig. Clemencean verlieft eine Angohl fferifaler Flugblätter, die im Guben berfeilt murben, und wendet fich bann an die radifale Bartei mit ber Ermabnung gur Einigfeit, damit bas politifche Gut Franfreidis, bas die Errungenicaft der großen Revolution fel, nicht verloren gebe. Er ichließt mit den Worten: "Folgen Sie mit, ich gebe weber mit ber Reaftion, noch mit ber Unnrchie". (Bebhafter Beifall,)

Clemenceau hat liber drei Stunden gesprochen. Die

Sigung wird bis 93 Uhr fufpendiert.

Mach Wiederaufnobme ber Sibung ergreift der Abgeordnete von Begiers, der Rodifale Aug 6, das Wort, um in längerer Rede die Notlage der Winger zu folldern. Rach Auge greift der Gemakigte Weauregard die rabitale Mehrbeit an, um ihr das Scholtern ihrer gangen Bolitif borgubauten. Alebann nimmt ber Malife Jauxes einen beftigen Burftoft gegen Utemenceau. Inreitt babe, ben Mufftand im Guben als eine nationale Reifis binffellen. Die Regierung habe burdt ibre gange Softung die Schwieofeiten von Aufang an bermehrt und verfcharft und gleichgeltig rindit, Die Rantrolle bes Barlaments ausgufchliegen. Rach ber fion teilt mit, boft acht motivierte Angebordmungen eingeganger Elemeneean erffart, die Regierung nehme bie Tage & rbnung Berob on, welche bie Erffarungen ber Regierung illigt und bas Bertreuen ausstricht, daß die Regierung bie Achtung or ben Gesehen und ben Feleben bes Janbes sichert. Die Rammer limmt guerft iber bie Togebordmung Auge ab, melde bie Regierungelmagregeln tabelt. Diefe Tagebordnung wird mit 250 gegen 830 Stimmen abgelebnt.

Die Rammer nabm mit 347 gegen 226 Stimmen ben erften Bab ber Tageborbnung Dobefte Berob an, welcher bie Erffarungen ber Regierung billigt.

Die gefamte Tagessehnung Leren murbe mit 323 gegen 233 Stimmen angenommen. Die Regierung bat alfo eine Debrheit ben nennzig Stimmen.

ie Rammer febnte fdiffefilld mit 323 gegen 250 Ellamen ben Unten auf eine parlamentarifche Convere über bie Borgange im Guben ab und bertagte fic bis Montag jur Berhandlung über Die Ginfommenftener.

*

*

Semat.

* Baris, 28, Juni. Der Genat beriet iber bas bon ber Nammer augenemmene Kreingefet. Gouthier ertfatt namend ber Senatoren bes Gubene bie Borloge unverandert angunohmen. Mab-Conat bie Debatte Aber bas Bei gejes beenbet und es unurflubert in ber Raffung ber Rummer angenommen. Es ift abje fojert

x othe Dadrichten and bem Gaben,

* Warbenne, 28. Juni. In ber heute in Argeffiere ob-gehaltenen Berfammlung ber Belegierten bes Beinbaufdup. famiteel wurde beidfloßen. Grundingen für bie Roberation der vice Departements zu fchaffen. Die Bersammlung beschlof ferner, baft die Bablung ber Etenern zu verweigern ich, dun die Memeindebehörden ihre Entlaffung geben sollen und and die Arritoffung ber Berbafteten au forbern fei. Echlieglich murbe noch bal Minbehmaß ber gugunften bes Weinbaues gu

Bregftimmen gur Rammerfigung.

* Baris, 29. Juni. Der "Figaro" finbet, bag die Rammer recht baran tat, ber Regierung eine Bolitif ber Rraft und Energie gu ichaffen. Er bebavert, bag gerabe in diefem fritischen Ancenblid bie Regierung bagu beitrage, bie Unrube unb Ber-wirrung im Lande ju fteigern, indem fie fur bie nöchfte Bode den Cintommensftenergejehentwurf auf bie Toges. orbnung febe.

Berliner Drahtbericht. (Bon unferem Berliner Bureau.)

[Berlin, 29. Juni. Die Bereinigung ber Bim. merer nahm gestern abend in einer Generalversammlung jur gegenwärtigen Lage im Rampfe Stellung. Man rechnet bier bemit ,bag, wenn bie Unternehmer am 1. Juli nicht bie erfprberliche Angahl von Arbeitemilligen erhalten, bie erfteren in einigen Wochen ju Berhandlungen bereit fein werben. Die Lebigen, Die bis jest noch immer in groberer Babl in Berlin geblieben fein follen, murben nochmals bringend gur fofortigen Abreife aufgeforbert. Den Berheitateten wird ab 1. Inli nach Swochigen Streit eine Mietsentichabigung von 5 M., freigend um 250 90 bis 10 Dt. nach amodigem Streit, gezahlt.

. Berlin, 20. Juni. Der prenfifche Berfehrominifter Breitenbad batte fich befanntlich biefer Lage in Minden, mo er bisber noch nicht war, borgeftellt. Gegenftand ber Beipred. ingen gwifden bem baberifden und prengifden Minifter waten Die ichmebenden Frogen, die Schiffahrtsabgaben, Tarif. reform, Betriebsmittelgemeinschaft und bie Ben tanbigung, bie Babern fotvobl mit ber preugifchefififden Gifen. bahngemeinschaft, als auch im internationalen Eisenbahnverfebe bezwedt. Es ist angunehmen, bag Bapere gunacht mit ber preußisch-besisischen Gemeinschaft eine Einigung Wer wichtige Tariffragen, sowie über bie betriebstechnische Gleichartigleis ber Logen anstreht. Es wird nicht als ausgefchloffen bezeichnet, bag Defterreich in ben Rreis biefer Begiebungen treten tann.

Berlin, 20. Juni. Bie bie "Schlef. Bollagtg." melbet, hatte Wraf Ballestrem 3wei Toge vor ber Auflösung bes Reichstags ben Reichslangler gefrogt, ob es richtig fei, bag ber Reichstag aufgeloft merben folle. Der Reichsfangler batte bied bann in Abrebe geftellt.

Berlin, 29. Juni. Mus Dunden wird berichtet: Grabtich of Albert wird fich nach Minchen begeben, um in der Schell. Angelegenheit beim pabfillichen Rimtins borftellig gu werden. Die Aufreigung fiber die Stellungnahme des Bapfies zur Berrichtung des Grabbentmals für Schell nimmt in Mirgburg gu. Bablreiche dentiche Theo-logen find nach den brobesierenden Angriffen bes Professors Sommer bem Denkmalskomitee beigetreten. In unterrichteten Greifen wird bestätigt, daß der Rolner Ergbischof Sifder ebenfo wie Brof. Commer jest gegen Schell find, wahrend beide gu beffen Lebzeiten feine aufrichtigften Anbanger maren.

Doll'swirtichaft.

Chemifche Gebriten Gernsbeim-Benbruch A.-G. in Gernsbeim, In der geftrigen Generalbersammilung wurden famtliche Anfrage ber Berwollung einftimmig genehmigt und die sofort gabifiere Divi-bende auf 3 Broz. festgeseht. In den Auflichtsvat wurde Derr Sabrifbefiber Dr. Ratt Goldichmibt in Effen-Rube wieber-

Wafferstandenachrichten im Monat Juni.

pegelfintionen	Datum:	
nom Ithelm:	24. 25. 26. 27. 2	8. 29. Bemerhmaen
Rouffant	4,88 4,88 4,87 4,85 4,	
anatasput.	3,98 8,82 8,76 3,78 3,	85
Buningen")	8,48 8,53 8,43 8,38 8,	33 3,97 Albon o Har
Ment	3,57 3,69 3,67 3,61 3,	53 8,45 N. 8 Mir
Bauterburg	5,97 5,85 5,44 5,87 5,	92 Apple 6 Uhr
Marau	5,16 5,22 5,80 5,25 5,	19 5.14 9 IIbr
Germersheim	5,10 5,07 5,08 5,21 5,	15 R.P. 19 11br
Mannheim	4,80 4,80 4,91 4,96 4,	38 4.86 More. 7 libr
main	1,90 1,89 1,90 1,97 1,	7 FP. 12 11hc
Bingen	2,57 2,55 2,57 2,52 2,6	
Staub	2,99 2,95 2,98 3,05 3,0	16 2 Mbr
Robleng	2,87 2,88 3,84 2,88 2,1	10 llhr
	3,00 9,95 2,92 2,98 8,0	2 Hhr
vom Medare	2,34 2,29 2,25 2,28 2,3	6 lihr
		1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	1,74 4,79 4,82 4,87 4,8	34 4,79 EL 7 Libr
Semetonn	0,50 0,49 0,48 0,45 0,4	3 0,50 1 23, 7 Hbr

") Windfill, Beiter, + 15° R.

Baffermarme bes Rheins 1440 R.

Berantwortlich:

Sur Bolitit: i. B .: Georg Chriftmann, Bur Runft, Feuilleton und Bermifchtes: Fris Angier, für Lofales, Brovingielles und Gerichtszeitung: Rich. Coonfelder, für Boltswirtichaft u. ben übrigen rebattionellen Teil: Rari Upfel, für ben Inferotenteil und Beichaftliches: Frang Rircher. Drud und Berlag ber Dr. S. Saad'ichen Buchbruderei, B. m. b. S .: Direftor: Ernft Miller.

Die Mustunftei 28. Giffimmelbfeng bibet mit ber ihr verblindeten vornehmiten amerifanischen Austunftei The Brad-street Company eine große bewährte Organisation für fausmännische Erfundigungen. Die babiichen Bureaus vermoen pas in grannheim, i. B., Eijenbahnftrafic I, Karloruhe, Kulfristrafie 89, Maunheim, 72970 i. 18., (ftjenbalm 10 1, No. 7/8.



Rheinauhafen bei Mannheim. Endatation der regelmäsdentendater Kohlenstapelplatz des Oberrheins. Wegen bevorzugter Lags,
bevorzugte Frachtrerfaktnisse, Leistungsfildiges Riectrinfaktswerk,
wanszewerk, Kannlienten für Hans und Fabrik-Abwässer; missige
bevorzugte Wehngelegenhalt für Arbeiter, Amisedelung annh helonieveins angelich, Hafenumschlag 1898 = 109 380 Tom, 1900 = 1 456 ihn
tona Besonderz günztiger Niederlussungs-Ort für industrielle Werke
und Lagerbetriebe Binneren bis größenen Stille Gelände, mit und ahne
Vasserfrend und Schenzenbluss werkendt und eine Vasserfrend und Schenzenbluss werkendt Tasseriront und Bahnanechlune verkauft und varmiotet billiget

Neus Rheinau -Akt.-Gesellschaft Rheinau X (Baden).

Belephon: Rebaftion Rr. 377.

Sinferate:

Die Rolonel-Beile . . . 95 Bis Musmartige Inferate . 80 . Die Rettame . Beile . . 1 Mart

Expedition Nr. 218.

Mr. 119.

ett»

en

Samstag, ben 29. Juni 1907.

117. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Manis und Manenjeuche beir. - 811 32 L Rachbem bie Mauf- und Klauenfeuche in Leutersbaufen und bamit im gangen Begirt Beinheim erlofchen ift, werben familiche für die Gemeinde Leutersbaufen in Kraft gefehren befonberen Schunmagregein aufgehoben.

besonderen Schulmagregeln aufgehoben.
Dagegen bleibt der durch Berfugung vom 11. März 1907
Mr. 6310 für den gangen Antiddezirf in Kraft gesette § 33
Berordnung vom 19. Dezember 1895 dis auf weiteres in
Kraft. Diexnach bleiben also die von Händlern zum Avoede
des Berfanis aufgestellten Rindviehftüde einer verschärften
veterinärpolizeilichen Aufficht in der Weise unterfiellt, daß
die Händler und deren Bertretung die Bestiger von Gate und Brivotftellen verpflichtet find, von ber Ginftellung von Dieren ber bezeichneten Urt ber Ortapolizeibeborte fpiteftens im Betlaufe von if Shinben von ber Einftellung an Angeige ju

erstatten.
Die Ortspolizelbebörde bat hierüber eine Bescheinigung auszustellen und bem Begirfstierarzt von dem Tag der Einstellung der Tiere unter Angade der Jahl, des Alters, der Farbe, des Geschlechts ichriftlich Mittellung zu mochen.
Um den Tage nach ersolgter Enstellung nimmt der Bezirfstierarzt die Untersuchung der Tiere vor. Ese diese stattgefamben hat und die Tiere für seichenfrei erflart worden ind, bürfen dieselben nur zum Zwede sofortiger, am Aufsstellungsorte zu bewirfender Schlachtung aus dem Stalle enternt werden.

entfernt werden.
Sind möhrend der Dauer der Bevbachtung weitere der Besbachtung unterliegenden Tiere in den Stall einzestellt worden, so dürsen auch die früher eingestellten, abgeseben von dem Falle dos vordergehenden Sahes, aus dem Stalle nicht entfernt werden, devor nicht die Beobachtungöfrist der spate eingestellten umlaufen ist.

Plach Unisus der fünftägigen Fris ist eine gründliche Reinigung der von den zusammen gedrachten Tieren jeweils

benutaten Stallungen, Buchten ic. anguorbnen

Die Keinigung ist nach Angade bes Bezirkstierarzies und unter polizeilicher Uederwachung zu bewirfen.
Ferner demerfen wir ausdrücklich, daß der in Gemäßbeit des § 30 Berordng, vom 19. Dezember 1805 vorgeschriebene Zeugniszwang im Bezirk Weindelm auch für Richthändler eingesührt ist und biebt.

Die Burgermeister und Stabhalteramter haben bies in ortsüblicher Welfe bekannt ju machen. Weinheim, ben 19. Juni 1907.

Großh. Begirtenmt

(geg.) Steiner. Do. 81182 L. Borfiebenbe Befanntmachung bringen mir otermit zur öffentlichen Kenntnis. Mannheim, ben 26. Juni 1907.

Grobb. Begierbauer Abieilung III. Bfaff.

Bekanntmachung.

Ne. 2884. Jur Jörderung der Sparidisipfeit deabsichtigt bie Schärisse Sparidis demnicht das Ehrem der Jogen. Dandjaartassen (Ocimisarbüchen) einzufähren, das sich in gere Erlodge erzielt worden sind.

Dirie donosparissen (Deimisarbüchen) einzufähren, das sich in dem Engelunger und mit dem Engelunger und mit dem Engelunger und mit dem Auflich und der Andrick und den Engelungen zu Wannheim, Vernagen der Industrial und den Engelungen zu Wannheim, dem Paridise auf deien aum Kindammein sowohl weit eine Konfosierung der Verderen als auch groderen Geldbetrige, deren alsoalige Vertungung aur Sparidise auß irgend welchem Gerunde weit in Kindam Gelegendert zu Gestellt und generalie auß irgend welchem Gerunde eine Kindam Gelegendert zu Gestellt und generalie auß irgend welchem Gerunde eine Abschlieben auf ihre Vertungung von i. Zungen im Vertung vom i. Zungen nach dem Stande vom Deiligen mit in der Vertung vom i. Zungen im Vertung vom i. Zunge

Um nun gunadir einen Mofifiab ifte ben nichften Bebar! an folden Onneignrfaffen an gewinnen, werden albielbige ichrifflige ober mindliche Antrage auf Andiolgung foider bet der Stube Sparfage entgegengenommen. Wir erboffen von der Einerchtung eine fordorfiche Ginwirfung auf die Sportuit und die Redung des Sportund und fordern bleemit gur regen Bendinging bie Einrichtung auf. Manubelm, den 20. Juni 1807.

Sinbtifde Spartaffe:

Edimeider. Mannheim E. V.

Conntag, ben 30. Junt 1907, nachmittage 2 tibr beginnenb

auf ben Rennwiefen beim Mnifenpart.

Grosses Concert

ausgeführt non ber Rapelle Beift. Bottebeluftigungen allet Mrt; Breistegein, Breisichießen, Carouffel, Rinderfpiete, Aufflieg von Luftballon ic. Zangbefuftigungen auf ber Birje unb abenbs im Gaal.

Ginirit für Mitglieder und beren erwachfene Familien-angehörige pro Perfon 10 Pfg., für Richtmitglieder pro Perfon 20 Bfg. für Witglieder gilt als Legitimation nur bas fichtbar au

fragenbe Bereinoabriden. Fima verbiebenber Ueberfcuß wird ju mobilitigen Breden 72525

Bu jablreichem Bejuch tabet boffichit ein

Der Verstand.

Diliten=Karten Hefert in gefchmuck-Pr. 5. Baas'ide Bucháruckerel G. m. h. S.

u. Hafen-Rundfahrten

Arnheiters Rhein-, Neckar-

finben morgen Sonntag, bormittags 10, nadmittage 31 unb 6 Uhr flatt. - Birriche't au ben Schiffen,

handelsregifter.

Rr. 5764. Jum Danbelbregifter B Bb, VI D.38, 44 murbe beute eingelragen. 10 787

Firma Lehnfering & Gie, Aftiengeselichnit Abieitung Rannheim in Manmheim, als Imeigniederlagung der Firma "Lebufering & Gie, Afriengeselichaft" in Duisburg, Ge-genftand bes Unternehmens ist der Erwerh und Formurung genstand bes Unternehmens is der Erwerd und Forzuburung bes von Kommerzienrat Rart Behntering bezw. feiner geitwe und Alleinerbin stran kommerzienrat Rart vehntering A vie. zu Entsburg geführten handelogeichöftes in Specktion, überberet, Lagerungen und verwandten Betrieben mit den bestehenden Ivelgutebertallungen zu Mannheim, Dorimund und Emden, sweigntebertallungen zu Mannheim, Dorimund und Emden, sweigntebertallungen zu Mannheim, Dorimund und Erweigeschäftes. Die Gesellschaft ih hierbei desigt, fich bei Unternehmungen mit öhnlichen Iwesten im Inlande und Andlande zu beseitigen, oder solche zu übernehmen, zu begründen oder zu sinsagieren, Africh, Obligationen solcher Unternehmungen, Grundflude und Sachen aller Art zu er-Unternehmungen, Grundftude und Cachen aller Art gu er merden und zu verwerten, überhanpt alle Oandelsheichte entiprechender Ari zu machen, welche der Lordund in Gemeinschaft mit dem Auffichtstrate zur Erreichung oder Forderung der Gesellichaftszwecke als angemeijen erachtet. Das Grundfapital betragt 8 500 000 Mark. Bitgeleeder den Borstandes find:

Otto Griebner, Raufmann, Duisburg: hermann Bramfelb, Raufmann, Duleburg; Chuard Botres, Duisburg und Carl Echneiber, Duisburg,

find au Gesamtprofuriften beratt befiellt, bag ein jeder von ihnen flets gemeinfam mit einem Borftanbamtigliede aber mit einem anderen Profuriften ber Gefellichaft biefe gu vertreien und die Girma bezw. Profura ju geichnen berechtige und verpflichtet fein foll.

Afriengefellichaft. Der Gerellichaftsvertrag ift nur 20. Mat 1907 feftgeftellt. Alle die Gesellichalt verpfeichtenden Erklarungen muffen, wenn der Burftand aus einer Perion besteht, entweder von diefer aben oder von zwei Profurisien, wenn der Borkand aus niehreren Berionen besteht, entweder von zwei Wit-

Diedern bebjeiben ober von einem Migliede und einem Profuriften, ober von zwei Profuriken abgegeben werben. Das Grundfapital ift eingejeilt in 200 Zind auf ben Inbaber laurende Afrien gum Rennbeirage von je 1000 MI., Inhaber laurende Afrien jum Rennbefrage von je 1000 Wil.; die Afrien find zum Armwerte andgegeben. Der Borfiand besteht auf einer aber mehreren Perjonen, weiche vom Auffigierat besteht werden. Die Berniung der Geveralversammlung erfolgt durch den Borfigenden des Auslichtstats oder durch den Borfund und ift in den Gesellschaftsblättern unter Augabe der Tagesordung mindehens I Bochen vor dem Tage der Ferfammlung befonnt zu machen. Die Bestamtungdpuppen der Celeilichaft erfolgen durch dem Gewischen machungen ber Gefenicalt erfoigen burch ben Dentichen

Reichnanzeiger gn Berlin. Sie muffen die Begeichnung ber Gefellichaftafirma und

desjenigen weiellichaftebergans - Auffichterat ober Werftand - von dem fie ansgeben entbalten. Die Witwe Kommerzienrat Karl Lebnfering, Anna geb. Schneiber, an Dnieburg bringt in die ju grundende Aftien-

1907 geliende fiftien gum Rennwerte von je 1000 Mart, aljo im Rennbetrage von 1 500 000 Mart. b) Gie erhalt bar ben fich laut Blianz ergebenden. Ueberichus der Afriven über die Paffiven mit 190 210 Bit. 84 Big, und zwar einen Monat nach Eintragung der Afrien-gefollschaft zum Sandelbregifter.

Die Grunder ber Gefelicat find: I. Frau Bitwe Kommergienrat Carl Lebnketing, Anna Schneider, Duisburg.

2. Remmergienrat Julius Beber, Duisburg,

8. Raufmann Guftav Cefer, Duisburg, 4. Rommerglenrat Conrad Dermann Metger, Emben, Die Afriengefellichaft Duloburg-Rubrorter Bant,

Duisburg. Dieje fünf Grunber baben famtliche Afrien übernommen, Die Mitglieder des erften Auflichtorates find: 1. Oberbiltrgermeifter Gebeimer Regierungseat Carl

Reufmann Gufter Lefer, Dalsburg, Rummergienrat Rourab Dermann Meig. Rommergienrat Carl Muller, Effen Ruft,

5. Gemeraldirefter Ernft Schwedendid "Dortmund, 6. Ontienbefiger Bilbelm Liemann, Duisburg-Rubrert, 7. Kommerzienrat Julius Weber, Duisburg-Rubrert, bon den mit der Anmeldung eingereichten Schriftenden fann bei bem unterzellspueten Gerichte, von dem Prafamasberichte des Borftanbes und Auffichtorates fowie bem Dritfungeberichte der Rentjoren bei dem Ronigt, Amtogerichte Duisburg, von bem Brajungeberichte der Beriforen auferbem bei ber Dandelotammer Duisburg in Duisburg-Ruftrort Binficht genommen werben,

Mannbeim, ben 24. Juni 1907. Grobb. Umtogerifft T.

Bekannimadung.

Bir, 22920 V. Schloffere meifter Beinrich Suttel bler bat um bie gewerbepoli effiche Genehmigung zur Bergrößerung feiner Bertfidtte gur Berftellung eiferner Bautonftrufrionen im Saufe U 6,8

hter nachgesucht. Bir bringen bies jur öffent: lichen Renntnis unt ber Mufforberung, etwaige Einwembungen bei bem Segirfdamte ober bem Stadtrate biet binnen 14 Tagen vom Ab-lauf bes Tages an vormringen, an welchem bas biefe Amtaverfunbigungeblatt auffe gegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln berubenden Ginwends ungen als verfaumt gelten.

de Beidreibungen unb Blane liegen mabrenb ber Genfprachsfrift auf ben Rangs leien bes Bezirfsamts, Bims mer 38 und bes Stabtrate bier jur Ginfict offen,

Mannheim, 99 Juni 1907. Groft. Begirtoamt: Motellung V.

Levinger. 10788

Konkursperfahren.

Rr. 5794. In bem Konfurd-verfabren über bas Beimögen bes Sindnteurs Withelm Bechtel in Mannheim iff em Gemeinichnfoner vorgechlagenen Zwangsvergleich Termin bestimmt auf:

Preitag, den 26. Juli 1967, vormittags 10 Uhr vor dem Gr. Antogericht da-dier, Adt. III, II. Stod, Ihm

Der Bergleichsvorfelag ift auf der Gerticksichreiberei des Konfurdgerichts — II. Stock, Zimmer Ro. 121 — jur Einicht ber Beteiligten nieber nelegit.

Mannheim, 26. Junt 1907. Gr. Umtegericht III. Der Gerichisfdreiber: Fied. 1071

Bandelsregiller.

Mr. 3815. Bum Sandelsten, Abt. B. Ob. V. C. S. 26. Firma Tefferaur & Stof-fele, Gefelischaft mit bedrantter Saftung" Mannheim wurde bente eine getragen: Rach bem Beichluffe ber Gefellichafter vom 11. Juni 1907 foll bas Stammitapital um 5000 DR. erhöht werben; viele Arbohung bat fintige-junben, bas Stammkapital veträgt jest 40000 Mark.

Durch ben Beichluß ber Be-fellichafter vom 11. Junt 1907 murben bie §§ 4 unb 6 bes Gefellichaftsperirags entipre-chenbber Erbobung bes Stamm

Mannheim, 26. Juni 1907. Großb. Amtogericht I. Zwangs = Berneigerung

Montag, ben1, Juli 1907, nachmittags 2 Uhr werbe ich im Bjanblotal

m Bollftredungswege öffent

lich verfreigern: 50249 B Bierbe mit Gefcbirr, 1 Stiomane, 1 Aftenfchrant, 1 Trumeaux, Bertifos, 1 Schreibifch, 2 Betten, Kommoben, tanapres, fowie Möbel unb Begenfrande verich, Art.

gerner beftimmt: 1 Gisichraut, 2 Labenthefen, ein Talgfaften, 1 Regal, 2 Zee-ivagen, 1 Regal, 2 Schau-faften, 1 Tiich, eine Bartle Echreinwaren, Auffichtsfarten Schulftefte, jamie Berichlebenes

Bormittage It ühr auf bem Baublah Abeinbauferftr. 58: 1 Bartle Badfteine, Gausfteine, 77 Treppens u. Jensterfteine, 1 T. Trager, eine Banbutte, 1 Golgichuppen. Mannheim, 29. Sunt 1907

Beiler, E 4, 12. Arbeiter-Fortbildungs-Berein F 2, 10.

Montag, den 1. Juli 1907 abende 1/49 Uhr Mitglieder-Beriammlung

im Lokal. In Andeiracht ber wichtigen Tagesordining erjucht um jahle reiches Erschennen 72586 Ter Borstand. 72595

Freiwillige

Grundflüchsverfleigernug. Die Erben bes Matters Theobor Dittel in Mannheims

Neckarau laffen am Samfing, 6. Juli 1907 pormittage 9% tibr im Rathaus zu Nectaran burch

bas unterzeichnete Rotaviat nachbeichriebenes Grunbfild ber Gemarfung Dlannbeim Redarau offentlich gu Gigentum verfteigern, wobei ber Bujching erfolgt, auch wenn Schahungspreis nicht er

Laba. Nr. 10350

1 a 50 gm Dofraite 1 a 38 gm Dousgarten 111. Da 88 gm OrtspietterRap-pes, an der Roeinfir. It. 4. Huf ber Bofraite fieht ein einsteliges Woundars mit gewöldbem fteller und ange-bantem Schopf mit Schweine-ftall und Abtritt, geschaft su 6000.— Mark

Cedotaufend Mark.

Die meiteren Steigerungs ebingungen fonnen im Ge chafts immer bes unterfertigten ingefebent werben.

> Mannheim, 21. Juni 1907. Großh. Notariat VI. Maner.

Vermietung. Bon bem golleigenen Lager-bans am Redathaten, Amer-ring 62, ift eine fich auf 3 Stodt iberte erfredenbe Abreilung von

ufammen ungefahr 1000 gm Jo. in vermieten.
Mietangebote wollen inver-halb 10 Tagen ichristisch an und eingereicht werben.

Die Bedingungen find bei miret Rechnungsfielle eingu-Maunbeint, 27, Juni 1907.

Groft. Dauptjollamt.

Jago-Berpachtung. Die Gemeinde Grobiachien

verpacitet am 72 400 Freitag, ben 5. Juli II, 38., vormittags 11 Uhr, auf bem Rathans dahier auf 0 Jabre vom 1, Februar 1908 bis 21. Januar 1914 I. die Gemeindelagb,

umfallend bo7 ha Wold und II. Die Entenjagd,

umfaffend 80 hu Wiefen Ge-wann Baid und Sped biehaer und Penterabbuler Ge

Mis Bieter werben nur folde Perfonen augelaffen, die im Befibe eines Jagb passes fich befinden ober ontwo ein farifitiches Bengnis ber anftandigen Behörde nach-welfen, daß ber Ertellung welfen, daß ber Ertellung melfen, bas ber Ertellung gegen Belahn, in ber Erpedit Du-

vertrage flegt aur Einficht auf bem Rathaus auf. Broudobien, 21. Juni 1907.

3maugs:Verfteigerung.

Rr. 6858, 3m Wege bet Brongspolitreding foll gum Bwede bet Grandplattani-being bas in Mannhem be-legene, im Grandbide oon Rannheim, par Jest ber Gin-tragung bes Berlingerungsber-mertes auf ben Ramen bes Sciurich Aubu, Schrenze meiter ber und ber Maler und Tander hier und ber Maler und Tunder Balentin Beies Mitte, Minne Juftina Friederife ged. Wegel bies eingetragene, nachfebend beideiedene Wennbflid am

Samstag, 17. Lugun 1907, pormittags 81/2, Uhr

burd bas unterzeichnete Rotariat,

durch bas unverzeichnete Robariat, indessen Diembedammen im Mann-heine. B 4, 3, versteigert werden. Der Beineigerungsverwert ist am 8. Mat 1907 in das Erund-buch eingerengen vordert. Die Einstigt der Mittellungen des Grundbuchamts, sowie der übenen das Grundbills befressen den Radweilungen, insbesondere der Schämingkurfunde ist jeder-mann gestattet.

mann gestattet.
Es ergeht die Ausscherung, Rechte, soweit die jut Zeit der Ginkrogung des Berneigerungswermerts aus dem Ermeigerungsmeht ersichtlich waren, ipäteitend im Betweigerungstermitze wor des Ausscherung zur Abgabe win Geboten anzumelden und, wenn der Ginkobger miderspricht, glauberaft zu machen, widrigerfalls sie der zeichtellung des geringsten Gebots nicht deräufindigt und dei der Berreitung des Gerntigerungseitofes dem Auspriche des Beindigers und den übrigen Rechten nachaeftnt werden.
Diesenigen, welche ein der Ser-

Rechten nachgefett werben.
Diefenigen, welche ein ber Bereigerung entzegenischendellecht baben, werden aufgefendert, vor der Erfeilung bed Aufdiegs die Aufbebausg ober einwippelige bin beilung des Berlahreis bertei-inführet, widrigertungs-ilos an die Stelle bes verfleigerten Ge-genflaches bei berdeigerten Gegenftanbes mitt.

Beideribung bes gu verfteigernben Grundfliches:

Grindbind von Mannheim, Band 177, Delt 28, Bestandsver-zeichnis I. 2ab.-Ar. vost, Flächenfuhalt 5 ar 58 gm hofrnite, Litera F 4, 127,

P 4, trift, Dierauf fieht ein unterfelleries bewischnes Wohns und Witchigensochübe mit Eaupen und vertiedigens Treppenbankvorban; ein einflödiger Terban und Berbindungsban; einsbriftsänger Seitenban ihnts mit Gampen; ein vierlichtiger Cinerban mit Treppenbandoorban, fowie ein breifibliger Geitenban rechts mit Gampen.

Gampen.
Schöhung 112,000.— Art.
Herju Zubebörfilde im Werter von 1650.— Art.

Maunbeim, ben 26, Juni 1907, Großh, Notariat III. als Bouftredungogericht: Dr. Eijajier. 72588

Verloren

Knuauion

Bürgermeifteramt; Bin fcm. Birider, (Manneten)

Dingleride Majdinenfabrit 21.-6. in Zweibrücken. Die X. ordenil. Generalversammlung

findet ftatt am Camstag, den 20. Juli 1907, vor-mittags 11 1/2 Ubr im oberen Tivoli-Saale zu Bwei-bruden, wogn die herren Aftionare hiermit bofilchft einge-

Cages Drbnung:

Geichalts-Bericht bes Borftanbes. Borlage ber Bulang und Beschluffaffung fiber bo

Berteilung des Reingewinnes. 3. Entlastung des Borfiandes und des Anffichtsrates. 4. Reuwähl von Anifichisrats-Mitaltebern.

5. Anfnahme einer ObligationBanleibe. Die herren Altionare, welche an ber Berfammlung teils nehmen wollen, baben nach § 20 ber Statuten ihre Altiten bis ipateftens 16. Jult e. entweber auf bem Faufmannisichen Buro ber Gefellichaft ober bei bem Banthaufe Rheinifche Creditbant in Dannheim und beren Zweignieberlaffungen" ju himerlegen.

Bmeibruden, ben 98. Juni 1907.

Der Borltand:

3. &. Menies. Mein Bureau murde verlegt von N 4, 15 nach

28. Leonhardt, Architett. Sigenlitmer: Ramolfices Burdarboivital. - Berantwornicher Rebuffeur: Frang Rirdel. - Drud und Bartrieb: Da. D. Daad'iche Buchtruderei, G. m. b. B.

Oberrheinische Versicherungs-Gesellschaft in Mannheim.

Gegründet 1886. - Emittlertes Grund-Kapital: 4 Millionen Mark. Rechnungs-Abschluss des am 31. Dezember 1906 abgelaufenen zwanzigsten Geschäftsjahres.

Gewinn- und Verlust-Conto. Ausgaben. Usbertrag aus dem Vorjahre . 20 994 3 A. Transport-Versicherung. A. Transport-Versicherung. Schaden-Reserve aus 1905 776 912 81 1. Rückver-scherungs-Prämien 2. Pramion-Uebertrage aus 1905 198 402 61 671 209 54 Bezahlte Schäden
 Schwebende Schäden
 Prämien-Ueberträge
 Rückversicherer 922 066 17 Pramien pro 1908 abzüglich Rabatt und Courtage 892 840 7 Policegebühren 2 230 11 5. Agentur-Provision and Verwaltungskosten Kapitalerträge, anteilige Zinsen 7 295 280 68 7 367 220 60 B. Unfall- and Haftpflicht-Versicherung. B. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung. Schaden-Reserve aus 1905 Pramien-Uebertrage aus 1905 391 831 99 1. Rückversicherungs-Pränien 1 383 978 49 565 192 58 2. Bezahlte Schilden Prämien-Reserve (Deckungskapital für Renten, Prämieorückgewähr etc.) 1 121 245 20 Schwebende Schäden 897 279 18 4. Prämien-Uoberträge 5. Prämien-Reserve (Dockungskapital für 1 218 125 15 Pramien pro 1906 680 994 07 2 652 166 88 Policegebühren Vergütungen der Rückversicherer Renten, Prämienrückgewähr etc.) Gewinnanteile und Zahlung für vorzeitig 24 188 00 199 227 52 1 575 168 85 Kapitalerträge, anteilige Zinsen . . aufgelöste Versicherungen . 7. Agentur-Provision und Verwaltungskosten 0 469 533 88 3 596 11 089 860 58 6 325 681 10 C. Glas-Versicharung. C. Glas-Versicherung. 8 390 24 1. Rückversicherungs-Prämien 109 :13 50 2, Bezahlte Schüden 2. Bezahlte Schäden abzüglich Anteil der 68 481 44 255 163 44 Pramien-Uebertrage | Rückversicherer 12 685 Policegebühren 5 919 75 118 540 99 5. Kapitalerträge, antellige Zinsen . . . 375 194 48 5. Agentur-Provision und Verwaltungskosten 47.918 54 874 964 -D. Elebruch- und Diebstahl-Versicherung-D. Einbruch- und Diebstahl-Versicherung. Schaden-Reserve aus 1905 4.278 1. Rückversicherungs-Prämien Primien-Uebertrage aus 1905 65 535 77 51 490 48 2. Bezahlte Schäden Prämien pro 1906 Schwebende Schäden abzüglich Anteil der 24 466 06 122 000 2 081 4. Pramien-Uebertrage | Ruckversicherer Policegebilhren 3 477 61 59 494 45 Kapitalertrage, antellige Zinsen . . . 183 048 59 5. Agentur-Provision u. Verwaltungskosten 27 949 179 456 79 E. Fener-Rijok-Versicherung. E. Feuer-Rück-Versichorung. Schaden-Reserve aus 1905 257 701 8 1. Retrocessions-Prameen 4 132 991 Pramien-Uebertrage aus 1905 872 496 48 Bezahlte Schäden abzüglich Anteil 1 620 318 Pramien pro 1906 Schwebende Schäden 4. Kapitalertrage, anteilige Zinsen der 881 905 41 7 612 487 48 Ruckversicherer 4. Pramien-Uebertrage 989 489 5. Provisionen u. Verwaltungskosten . . 662 088 7 729 788 44 F. Sonstige Einnahmen. F. Senstige Ausgaben, Zinsen Aktien-Umschreibungsgebühren 1. Zinsen 185 579 45 1. Abschreibungen auf Inventar . 1 535 2. Verlust aus Kapitalanlagen: Kuragewinn 12 068 4. Vertallene Dividenden Buchmässiger Kursverinst . . . 57 219 60 148 699 31 3. Spesen auf Kapitalbelegung 18 784 88 Unberschuss Aktiva. Bilanz Passiva. Wechsel der Aktionäre 3 000 000 -II. Hypotheken 4 000 000 1 956 300

Aktienkapital Reserfetonds (nach Zuschreibung pro 1906 M. 220 000.—) 200 000 1. mündelsichere Wertpapiere 3 272 225 90 III. Pramienreserven: 2. Pfandbriefe deutscher Hypotheken-Akt.-Gesellschaften (in Baden mindel-Deckungskapital für laufende Renten 1 036 948 2 2. Prämienrückgewährreserven 42 489 16 1 199 227 52 243 940 3. sonstige rechnungsmässige Reserven 3. sonstige Wertpapiere 8 516 915 90 Pramienubertrage . 2 495 048 95 IV. Darlehn auf Policen mit Prämienräck-Reserven für schwebende Versicherungs-1 710 644 40 fälle (Schadenreserve) Spezialreserve (nach Zuschreibung pro 1906 M. 310 000.—) 220 408 60 800 000 VI. Guthaben: Guthaben anderer Versicherungsunter-1. bai Bankhansern 900 578 (1 693 982 64 2. bei anderen Versicherungs - Unter-Barkantionen
Sonstige Passiva, und zwar:

1. Rückstellung behufs Schaffung eines
Beamten-Witwen- und WaisenUnterstützungsfonds

Outer Zuscherfühng per 1900 M. 1542 200

2. Unerhobene Dividende nehmungen und diverse 988 541 00 1889 114 70 VII Bückständige Zinsen (in 1907 fällige Zinsen soweit sie anteilig das Jahr 1906 65 402 50 treffen) . 24 411 60 VIII. Ausstande bei Generalagenten bezw. 2. Unerhobene Dividende 3. Im voraus eigenommene Zinsen Agenten: 1 967 45 1. aus dem Geschäftsjahre 4. Rückinge für den Neubau eines Ge-1 099 910 2 2. ans früheren Jahren sellschaftshauses 25 000 1 096 965 93 Conto pro Dubiosa 9.074 52 IX. Barer Kassenbestand 53 786 84 6. Guthaben der General-Agenten bezw. Inventar (inkl. Motorboot) u. Drucksachen 68 505 00 XI. Haushan-Conto 218 400 81 213 214 6 Gesamtbetrag . . 11 981 278 97 Gesamthetrag . . 11 981 978 97

Verteilung des Ueberschusses nach Beschluss der General-Versammlung vom 17. Juni 1907.

72432

213 214 65 1. Zur Kapital-Reserve (§ 87 der Statuten austatt 5% 20.000 2. Zur Special-Reserve
3. Dividende M. 31.25 — 12½% pro Aktie
4. Statutarische u. vertragl. Tantièmen
5. Riekstellung behufs Schaffung eines Beamten-Witwen-10.000 195,000 30 128 10 und -Walsen-Unterstützungsfonds 6. Vortrag auf neue Rechnung . 918 214 6 213 214 65

Der Aufsichtsrat:

gez. L. Aug. Baum, Kommerzienrat, Versitzender.

goz. Oscar Sternberg, Direktor

Der Vorstand:

Rohlen-Lieferung.

Die Gemeinde Jiveddeim ver-niest die Lieferung von 800 Centiner Ruhrfohlen (Seit-ichrot) beite Cinatian für bei kinnter 1907/1908 im Submiffionswege. Tubto Angebote bierwegen wollen bis langitens

Mittwoch, 8. Juli d. 36... borm, 10 Uhr bei unterzeichneter Stelle einge-telat werden. Ihresheim, den 26. Juni 1907.

Gemeinberat : Wahlen.

Jede Küche janter getande ju 5 mit. Staberes P 6, 10, II. 8418



VollständigerAusverkauf aller optischen Artikel za jedem annehmbaren Preis. M 2, 7 Optisches Geschäft



Auf Diefen Miniaft fann ich oben gemannte Sachichnte als

Frau Elife Brenner Mleidermacherin, Reilingen.

Von der Reise zurück: Carl Bossert U 1, 2 --- Dentist --- U 1, 2

empfehls in herverragend schöner Auswahl

Hand- u. Reisetaschen (City Bags) Reisenecessaires, feine elastische Sommer Chine u. Brokatgürtel.

A. Voigt, Spezial-Schmuck- und Lederwaren-Magazin

P 1, 4 Breitestrasse P 1, 4.

Café Dunkel, E 3, 1a.

liden Mittagetifch ju 90 Pfg.

famir meine reichbaltige Mbenbplatten m

70 Pfg. im Moonnement in em pfehlenbe Grinnerung. rener

Deckentiffengenett Emil Anna. NIL Mittagötifch wird and

über bie Strafe verabreicht Abonnenien fur Engl. Beit werben angenommen,

Gr. Hof- u. Mational-Theater Mannheim.

Samstag, ben 29. Juni 1907.

Schüler-Vorstellung für bie Schuler und Chulerinnen ber beiben oberen Rinffen ber birfigen Botfofchulen:

illielm Tell.

Schaufpiel in 5 Mufgugen von Friedrich Schiller, Regie: Rari Weumann - Dobin.

Berlonen: Bermann Gefler, faiferlicher Landungt

in Schwig und Urt . . Chriftian Edelma Berner, Freiherr von Attinghaufen, Rari Reumaun-Bannerherr Ulrich von Rubeng, fein Reffe Berner Stauffacher) herm. Robbeling. 151 Itel Mebing Dans auf ber Mauer | Landleute aus Richard Gidrobt, Joig im Bofe Ulrich ber Schmieb **Edywy** Boft von Weiler Walther Farft Wilhelm Tell Roffelmann ber Pfarrer Betermann, ber Sigrift and Uri Ruoni, ber Sirt Werni, ber Jager Ruobi, ber Gifcher Arnold von Melchtbal Ronrad Baumgarten Meter von Garnen Struth von Bintelrieb Untermalden Rlaus von ber Glübe Burthart am Bubel Arnold von Gema Ronrad Dunn Rung von Gerfau Jenni, Fifcherfnabe . Seppi, Birtentnabe Gerirub, Stauffacher's Gattin Bedwig, Tell's Gattin, Ffirft's Tochter Beriba von Bruned, eine reiche Erbin Mrmgarb, Bauerinnen . Baliber, | Tell's Anaben Friefibarbt,) Golbner . Audolf ber Barras, Geftler's Stall. metiter Johannes Barricida Stuffi, der Flurichun Der Frohnvogt

Mustufer

Erfter Gefelle

meiter Wefelle

Cufton Traut dolb, Prang Lidwig, Bruno Silbebranne, Georg Beder. Alfred Steber. Rarl Meer Sugo Beifin, Georg Stobler. Baul Tietich. Pant Bambach. utbolf Beters. Deinrich Fülltrug. Bermann Trembich. Rari Boller. Rarl Lobert. Richard Corvil, Jenny Dotter. Bing Anthen, Sanna v. Rothenberg Toni Wittels. Betty Ullerich 3da Schilling. Bedwig Dirich. Rofa Rocht, Emil Secht, . Buftav Rallenberger, Mlexander Rolert. Dann Gobed, Joachim Kromer,

Hugo School.

Frang Schippers.

Conrad Ritter.

Georg Manbang.

Beinrich Brentano.

Chriftian Grelmann,

Milreb Maller.

Michard Coroll.

Wathing Boigt.

Aller Mann Erfter Reiter Dans Wambadi. Bweiter Reiter .. Mugnit Rrebs, Reifter Steinmet . Rarl Bifcher. Barmbergige Briber, Geglerifche und Landenbergifche Dieiter, Banbieute, Beiber und Rinber and ben Balbfiabten. Gefellen,

Anfang 4 Ubr. Ende nach 7 / Hhr. Rad bem 2, u. 8. Aufzuge findet eine größere Baufe flatt.

Bu Diefer Borftellung findet fein Billetverfauf ftatt. Eguntag, 30. Juni 1907, 55. Borffellung im Monnem. A

Die Zauberflöte. Unfang 61/, Uhr.

Benes Cheater im Bofengarten. Conning, ben 30, 3uni 1907.

Der Kilometerfresser. Linfang 8 Uhr.

Saalbau

ab 30. Juni Anfang Ensemble - Gastspiel

9 UEL

Anfang 9 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts

* Intimen-Theater *

um 11 Uhr: "Die Brautnacht

in Munchen über 200 Aufführungen. Josef Schäffer | Carl Musch

German Katz | Jenny Hummel A. Kaiser.

Preise der Plätze: M. 3, 2, 1 u. 50 Pfg. Von II Uhr ab auf allen Plätzen I Mk. Kein Weinzwang.

Volkstheater. — Messplatz. Sountag, 30. Juni, nadmittegs 4 libr and abends 50% libr: New ! Noviett !

Mannheimer Inbilaums . Ansfiellungserlebniffe. Befalpoife bon einem alten manniben er.

Pianos Gespielte Abrahl, liefert um billigaten die alteste Gespielte stets vorrälig. (6367) Ehrinbrücks.

Beispiellos billige Kaufgelegenheit bieten unsere

Sonder-Verkaufstage

Beginnend Montag, den 1. Juli, nachmittags 3 Uhr. Näheres in den Montags-Zeitungen.



Friedrichs-Park Sountag, 30. Juni, nachm. 31/2-0, abends 8-11 Hhr

Konzerte des Kaim-Orchesters

Leitung: E. Kaiser.

Gintrittspreis 50 Dig., Rinber 20 Big. Mbonnenten frei. Beben Abend (anogenommen Freitag) von 8-11



Nach Speyer fährt Dampfer Mannheimia"

Sonntag, den 30. Juni 1907.

Abfahrt 1 Uhr: Rheinvorland, Abfahrt Speper: 71/2 Uhr.

= Karten auf dem Dampfen = Schmerzlos! Keine Narben! Frau Louise Maier.

Q 1, 20, neben Laudauer, Spezialistin für Haarentfernung entfarnt

Gesichtshaare, Warzen, Leberflecken sollatandig mittels Elektrolese unter Garantie des Niewiederkommens, Elektr. Massage gegen Runzeln und anveinen Teint System much Dr. Cassen.

Rirden-Unfagen.

Evangelifdppvoteftantifche Gemeinbe. Conntag, ben 30. Juni 1907.

Trinitatiofterpe, Worgens 30. Juni 1907.
Trinitatiofterpe, Worgens 30. Ibr Predigt, Derr Stebtvier D. sinetien. Konertes. Worgens 10 Uhr Predigt, Derr Stadtpfancer Achtrick. Rouette. Worgens 1/,12 Uhr Kindetgottedient, Herr Siedtwiar Arapt. Ruchm. 2 Uhr Cridenlehre, Derr Stadtwarer Artmid.
Goneorblenfirche. Worgens 10 Uhr Bredigt, Derr Stadtplacer Samon. Worgens 4,32 Uhr Kindergottesderni, Derr Stadttiatrer Samon. Beends 6 Uhr Bredigt, Derr Stadtwarrer Dubm.
Di. Abendwahl unt Berbereitung ubnantielder vorter.
Thendwahl unt Berbereitung ubnantielder, Derr Stadtwarer Dubm.
Nongens 14 Uhr Arndergotteldiens, Derr Stadtware Tham. Nachmattags 2 Uhr Chriseniehre, Derr Stadtsister Aren.

Briedensfirme. Morgens 10 Uhr Brebint. Berr Stabi-piarrer von Schopffer. Rollefte. Margens 11 Uhr Kindergomes-bene, Deir Sesbintar Dorer.

Dent, Deit Sindtillar Dorn.
Johannistiede Lindenbof. Morgens to Uhr Bredigt, Derr Stadipharer Caberdinin. Soulette, Aborgens if ilbe Chrinauliebre. Derr Stadipharer Sauerbrunte.
Thobligetegen, Mutgens 1/210 fibr Bredigt, Derr Stadipharer Boephengen. Rollefte.
Diafoniffenhauerapeute. Morgens 1/211 fibr Predigt, Detr Millionau ebeert bennte.

Evang. Manneren. Junglingsverein. C.B. U 3, 23.

Wochenprogramm vom 30. Juni bis 6. Juli 1907.

Bochenbrogramm vom 30, Juni die 6. Juli 1907.

Sonntag, 20. Juni. Aeitere Abteilung: Gemeinschaftstonfrem im Erdug. Erremsband, K. 2, 10, undem. 3 Uhr.
Ronntag, 1. Juli. Jugend-Abteilung: Moontsverfammilung, nachu. 1/5 Uhr. Aetase 1/50 Uhr: Abteilunge ber alberen Abteilung von Oeren Bundestefreiar Lehingum.

Dienstag, 2. Juli, abends 8 Uhr Erde des Männendors.
Mittwoch, 8. Juli, uachm. 5-6 Uhr: Bibelfehnichen für füngere Schalter böberer Lehrantalten. Anchon. 1/5-1/1,7 Uhr: Bibelfehnichen für ditere Schüler boberer Erkranfalten. Abends 1/20 Uhr: Ermen im Er. Eggenbaltming, Grobe des Polaumenchork.
Donnerstag, 4. Juli, abends 1/20 Uhr: Speeis und Lefes abend der Jugendalminna.
Freitag, d. Juli, abenda 1/20 Uhr: Bibelfihniche der Jugendalming übere 1. Sant. 28—30 mit Auswahl, herr Stadfolfar Krapf.

Rambtag, E. Juli, abenba 1/9 libr: Berfammlung ber Jugenbaberlung Schweitingenlabt, Tinilteneftr, Rr. 21. Abends alle Gebersorennigung in U 8, 28.

3rber Geinlich gefinnte Mann und Junglung ift jum Befuch bet Berfammlungen berzlich eingelaben. Rabere Auskunt etwielen ber 1. Loripenbe, Bauführer Rios, Elijaberbite, A. Der Seftelar, Stadtmillibnar Matter, U 3, 28.

Apoftolifche Bemeinde bier, Schwegingerftr. 124, Sths. Gottetblenft: Sonntag undmittag 4 libr. Donnerstag abenb

Balkonkasten

Ladenthekon | rerech, Grisse Ladenragale) Blicher- und Schulgeställe Holz- und Mehikastea Küchanachrönke zu billigstan Preison.

Verloren

Ein Chering verloren in Mannheim, Stephan fempromenabe, mir ben Buchfind

F. Wock, J 2, 4. Beitheim noter. Bindereit a. Rb.

Ankauf

Halt! Nur ich

rable wegen dringendem Bedarf für meine Rünchner und hissigen Geschäfte für von Herrschaften

getr. Sacco-, Rock- u. Frack-Anzüge

Puletot, Pelze, Militärs, Heamtens etc. Uniformen, Schriftzeng, bessero hamensachen, Möbel, Hettfedern, Pfandscheine etc. Zanle wie anechannt die hichelten Preise. Zahlreiche Zuschriften erbittet per Post wie auch per Telefenraf Nr. 1780

Selig, E 4, & Eckiaden.

Kemms pünktlich übernit win auch nach äusserhalt

Jubiläums - Ausstellung.

Im Café Hagen die vorzügliche Marke. kommt nunmehr Elefanten-Kaffee

von H. Disqué & Co. zum Ausschank

Für den Haushalt und Festlichkeiten syphonu. Gebinden: Münchener Augustinerbrün Fürstenbergbrün (Tafelgetränk S. M. d. K.) Pilsner Kaiserqueit 70

Kulmbacher (Erste Actienbrauerei, la Export), Durlacherhofbrau Mannheim, Weine, Liqueure in allen Preistagen. Niederlage des Selzer-Brunnen Grosskarben. Apollinarisbrunnen.

Bier- u. Weinhandlung Er. Et. Et of unn za un un Tel. 446. 8 6, 33, part. 5 6, 33, part.

Adtung.

Jahle hodelle Breife ift getru-gene Berren sund Damen-Aleiber. Romme auf Bunich ine Daus. Politarie gradigi. Sir Feiweles, J 7, H.

Entlaufen

Sg. Reiegonund (Ran enttanfen. Begen Bele abjugeben E1, 14, Edial



timen Munn gegen eiorgen) Weff, Offerien untet

naasenslein & Voeler A.G. The state of the s Annonces Annahme für elle Zei-tengen it Zeilschritten der Web. 18 Wiennheim Z.Z.1. 19

Stichtene Motor- und Bagen-Monicure

K. 1831 au Qualenfirin & Bogler, M. G. Wien I, 3094

Verkauf

Willsa

in porgligfichfter Lage ber öftl. Stadterm., bochberrichaftlich,für 2 Mamilien, febr billig gu verfaufen, durch Gebr. Simon, Mannheim 0 7, 7, Tel. 1252

nene Spezereilebeneinrichtung ort gang ob. nefeilt ju ver ferafie IV, parterre.

Sibides Laudhaus nen, in. Marten Chapatheten-reit in induner Lage bes Renchtale, Dab. Gimaraou nur 17500 281, 800 in 40% tu vert, burch bas Wilhelm Wolf,

Tafelklavier ant erhalten, file wir. 100

Stering, 0 8, 8, part.

auch Causch auf Bentenhäuser. Gine Biegelei, gang neu, alles cleftrift eingerichtet,

Gelegenheitskauf

95 Meter Erbe boch, 6 Morgen groß, biretten Bahnanichluft, fein Bierb norig, befibt mehrere Gorten Erbe und bat große Bufunft, ift Berbaliniffe balber ju vertaufen ober auf Renten baufer zu vertaufchen.

Ribers G. Grefer, Ranalftrage 72.

Gelegenheitskanf — Labrikgelände

36 Morgen Blefengelande, bireft gwilden 2 Babnbofen, burche freugt won 2 Babnen, groferen Glub und haupifrane. Berebinbungen nach allen Richtungen u. tann nach jeder Richtung bes Gefandes Industriegeleife angelegt werden. Der Compler lient vor ber Stadt, Abein u. 4 Kilometer von Residentsstatien fernt. Die billigiten Arbeitstrafte der Welt find am Mane. Als Wiefenland erträgt es die Erozenten und nur wegen 3. dustriemangel ift bas Gange für 70 Bfg. pro Meter, unter Bebingungen Gabriten ju errichten, verfauflich. 8449 Rab. G. Grefer, Eudwigshafen, Ranalfir. 72

Fabriktreppe.

Gin breifidetiger eiferner Treppenhaudban mit eiferner Treppe ift wegen Umbau einer fiabrit ju berfaufen. 72-41 Rühres Cobr. Molfmann, Nofrmarienfir. 20.

Stellen finden

Juilleaume - Jahmeyerwerke

Aktien-Gesellschaft Frankfurt a. M.

Bir juchen gum balbigen Gintritt einen energischen

Weister

für ben Ben und bie Montage von Opnamontafchinen und Gieftro notwen größter Tape. Detjeibe mint berend in Spiramosfaberfen in gleicher Stellung intig geweien jein.

Feiner finden wir jum soormen Eintrit bei bobem Lohn und benerwoer Stellung: Maschinenschoffer, Baufgiester, Dreber, Frafer und Rober, für i weie und ieigie Arbeiten, Bertzeug u. Schnittmacher, Mobellichte Arbeiten, Spengler, Schaltafelmonteure, Wedmanifer für Maffenfabrikation. Jur solche keine wollen fich meiben, die in eruftigigen Fabrifen der rieftnichen ober bertrengbranche iblig gewesen find und auf vonernbe Gebonne reifeligen. 725220 Stellung reflettieren.

Rust. Offeren mit Bengnisabide, Rel., Lebenstant, Web. Mufpe, Bhot. n. Angabe bes frubellen Eintrittermins

Reifende gefiecht, welche Land unt. Re. 8460 an bie Erpedition Gin biefig. Fabrifgeicaft fucht zum fofortig. Gintritt einen angebenben 5025:

Commus

Facenrenpoften u. leichtere C. A. 50 Sauptpoftlagb. In Raffirerin, Billinteiterin, 8476

Durchaus perfette

Stenotypistin

für eine große Fabrit per fofort geincht. Offerten mit Wehalte-

Nebenverdienst reichlich u. dauernd an allen Orten. Nüheres geg. 10 Pfg Marke u. Angabe d. Standes

R. Kupferschmid, tax Buchhdlg, München 38/207.

Buchalter, Rontwriften, mit guten Benguiffen für | Geprebenten und Lageriften Gainerer und Aleninteure

Sonistiffinnen, prof. 6.120 9a. Bertauferinnen für best. Geid. Stellen-Rachweis "Merfur M. Saverbren, S 4, 12, p. Beftel Innitut am Plate.

Bautührer

2 fcome Orteanberbaume aufpriech, unt. Dr. 50255 entra., gewiffenhalt, felbil, auf Omean und Bantelle, gutebt an bill zu verfant, 1 bo. Rubel, bei au bie Expedition bo. Bl. la. Benguiffen in Refereng. Offeren unt. Etr. Desb un die Expedition

Läden.

Aussergewöhnlich.

Sofort grosser

79470

14 % 5 mit gleich großem Rellengeichob, bester Lage, Martt, bee fonbees paffenb für Rahrungsmittelgeichaft, Umftinbe halber billig ju vermieten. Raheres Wohnungs-Arngeiger, 20 4, 14. 8118 Gin tüchtiger, foliber

Magazinarbeiter

nibergilraße s, Midneblinbe. Fire bas Direftions-Bureau einer großen Wabrif wird eine in Stenographie und Maschinenschreiben

Sefretärin

burdaus perfefte

aus guter Familie gefucht. Bewerbungen und Ges hatteaufprüchen unter Dr. 50254 an die Expedition biefes Blattes.

Tüchtige

Einlegerin iowie Dadmen für Buch Dinberet fofort gefucht.

J. Ph. Walther D 6, 5.

Müglerin per lotort gelucht, ju erfragen

Schulentiaffenes Mabden Rheindammfir, 49, part. Bargi, Rodin, Berfochin, Allen-

Bldenhaufer, Q 3, 6 pt. 816 Cin junges Mitchen tankliber in ein Rinbe in Jahre, Braves Midden on amer atter. Ber 1. Juli 1 br. Mabden ift Danienth geg, bob. Lohn gel. Zuffafte. 15, 1 Ereppe. 10rde

Arintiges Midden ffie feintliche Dausarn, jut zwei Leuten bei bob Bohn fof, gefticht. Bit er ranen in ber Grued, 50241 Gin braves, fleißiges Mädchen ab. Mittelffe, St, Gdublaben.

Röchinnen, Bladchen allem, Dans, Jimmer, Kinder madeen, Ginderfel, 20. 10/0000 1000 bater gebatt. 8074 Bureau Zauerbreh, S. 4, 12 p. Tameiges, Dienfimidden für

Lehrmädchen

Cehrmädchen A. H. Rr. 8445 au bi

Lehrmädchen für ben Baben gefindi. 8468 Runfiftidereigeichaft, B 1, 2.

Mietgesuche.

4 3immertoohnung m. Bad gefucht. Deverjugt Rafte Stadt-part. olt. Stadtermeiterg. Tetail-lierte Angebote m. Preisangabt an Freundtich, Grabenfir. 3. Hans Stallnug und Remite für ein bis zwei Bierbe, in ber Geftiabt gefucht. Offerten unit Rr. 50240 an bie Grpeb. b. PL

Stellen suchen.

Bargerl, Rodin mit guter Benin. 1 fol Sielle. 80 Orbentt. Radden bom Sanber evang, Ridden bod iden 3 3aher gebient, in aften Danbar-beiten erfahren, fucht Strut. sobor Raber, in ber Erp.

|P 6, 20 Laden P 6, 20 mit einem Schaufenfter per fofort ober fpater ju vermieten.

Dab. Marum Cel. 51 u. 1355.

2 schöne Täden mit ober ohne Wohnung billig ju berm.; geeignet für viele Geichtitagweige,

Bureaux.

Uhrmacher, Schufmachen u. bergl. 50268

A 3, 3 ichine, belle Burrent Ottober ju bermieten. Rabered Rofengurtenitraße 20

Bureau. С 3, 18 156 оне Дал. 2508.

Zu vermieten.

band ale Bureau ev. ale Wohn, in verm. Rat. im 2. Ct. bett L 12, 3 4, Stof, 6 Jimme, 1, Sub. ver 1, Oft.

8 6, 4 3 Simmer u. Ruche gu U 6. 2

4 Bimmer u. Ruche per 1. Oft. ju verm. Nas. part. 8479 Dammstrasse 32 in Bedgr, 5 Binimer mit Bab in Dachflodt ju verin. 49648 Gilfabethftrafte 7, grober gaben, 1. Ri. gungehende Saderei-fitale mit ober ohne Berbrung per Oftober gu verwieten.
Robered bei Giver, Reppler-frage 10a.

Möbl. Zimmer.

poort bet houem Lohn gefe sebet U 3, II mer an Derr DE 1. 14 (Warfiplate)

II. Stod, gut u. fauber mobt. Bimmer fof. ju verm. 50258 F 7, 13 2, St. 1 mont. Bine. J 1, 5 " Treppen, fern mobl.
2 Gerren for, ju verm. 9470 K 1, 13 3 Ic., 16, mbt. 3, es.

K 2, 18 II. St. 186. Schön

K 2, 18 II. St. 186. Schön

L 4, 8 % St., 8 gast model.

L 4, 8 % Simmer mit Bension

musermieten 50227

L 4, 9 % Freppe, fein mödel.

N 3, 2 mit 2 Besten on Serie.

On Dome an permisten. 50268

P 1, 12 2 Er, per lofort ob. Bims mer au vermieten. 1408
P 4, 12 1 Er, Ptanten, gut P 4, 12 mobil. Binner mit Brutten jos, in vermieren 1404 Q 4, 22 rinjed meel. 35muer Q 7, 6 s. St. c., mel. Stimmer Q 7, 6 solort in verm. 50830

S 6, 8 2, St., ichon mobil. S 6, 41 2, St., per jot, ichon U 6, 19 3 Treppen rechts. Simmer fofort au prm. 8476

Couder, rud. fd. Winnen frieder in inde guter Fant, einf, mobi. Immer mit vorzingt. Benfion soft, man obne Benfion, 20045 20th Stafferring 38, 4, St.

LANDAUER'S Sommer-Massen-Nerkauf

beginnt Samstag, den 29. Juni cr.

Es kommen in allen Abteilungen überaus billige und vorteilhafte Warenposten zum Angebot:

Mehrere tausend Meter

Fabrikreste von 2-8 Mtr. in Massen

Wollmousseline

Mousseline-Imitat

Stückware

Mousseline-Imitat

Meter 25 Pfg. Meter 45 Pfg.

Zephyr Ia. Ware

Grosse Posten Weisswaren

Bettdamast 130 cm breit, nene Muster 75 Pfg-Bettdamast Prima, 130 cm breit Meter Mk. 1 30 Wäschetneh 80 em breit, solide Qualitat 35 Pfg. Hemdentuch Ia. starkfädig, 80 cm breit 45 Pfg. Haustuch für Betrücher, 150 cm breit Meter 85 Pfg. Cretonne In. für Bettücher, 160 cm breit Meter Mk. 1 00 Weiss Pelzeroise danerhaite Ware Meter 40 Pfg. Weiss Pelzpique solide Qualitat Meter 45 Pfg. Betteretonne waschecht, 80 cm breit Meter 38 Pfu-Bettsatin prima waschecht, 80 cm breit Meter 50 Pfg-

Waffelfrottier-Handtücher 30 Pfg.

	00000
Damenhemden mit Spitze, Vorderschluss Stück Mk.	10
Damenhemden mit handgestickter Passe, Achselschluss Steek Mk.	
Damenhemden mit å jour Feston Stilck Mk.	
Damenhemden handgestickt, Reformfagen Stück Mk. 2	00
Damenbeinkleider mit Spitze, ans Stück 85	
Damenbeinkleider m. Stickerei a. Pelzeroise	
Kissenbezüge gebogt, aus starkem Haus- 70	Pfn
Kissenbezüge mit Einsatz aus krüftigem 85	Pfn.
Kinderkissen-Bezüge mit Spitze Stück 35	
Bettücher aus pr. Haustuch, gesäumt 150/225	

Frottier-Wasch-Handschuhe

Grosse Posten fertige Wäsche | Grosse Tischwäsche u. Handtüche

Jacquard-Tischtücher 110/150 em lang 1 20
Jacquard-Servietten darn passend Mk. 1 60
Drell-Tischtücher 150 cm lang Stück 85 Pfg.
Drell-Servietten 1/4 Dutzend Mk. 1 40
Drell-Handtücher weiss, 48/110 Dutzend Mk. 2 00
Gerstekorn-Handtücher weiss mit Kte. 48/110 7 75
Jacquard-Handtücher Welss, 48/110 Nk. 240
Küchen-Handtücher gran, 40/100 Mk. 1 45
Küchen-Handtücher 14
Wischtücher welsa/rot, hariert, 58:58 80 Pfg.
0

Grosse Spultucher

240

Mehrere tausend Koupons Prima Schweizer Madapolam-Stickereien per Koupons von 410 Serie 1 00 das Solideste für Bett- und Leibwäsche

Linon, mit Ein-

Serie |

Grosser Posten Blusen

in Zephir und Imitat-Mousseline

Grosser Posten Sommer-Unterröck

in Leinen und Waschsteffen:

in Lüstre und Moirée:

Grosse Posten

enorm billig

Breitestrasse